



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Mittwoch, 18. Juni 2025

Kalenderwoche 25



Beim Fest zum zehnjährigen Bestehen der „Kulturkinder“ im Gustavgarten ist Spaß und Spiel angesagt. Auch die Kasperl Kompanie schaut vorbei und nimmt die Jungen und Mädchen mit in eine spannende Räubergeschichte, bei der eine Pfanne mit Bratwürsten eine entscheidende Rolle spielt.

Foto: fk

Kultur ist eine Streicheleinheit für die Seele

Von Christine Šarac

Bad Homburg. Wenn Jutta Kaiser über ihre ehrenamtliche Arbeit beim Kulturleben Hochtaunus spricht, dann ist ihre Begeisterung ansteckend. Im Büro in der Ferdinandstraße ist die Zentrale, genauer gesagt das „Herz“ des Vereins, der sich kulturelle Teilhabe für Menschen, besonders Kinder, die es sich sonst nicht leisten könnten mal ins Theater oder ins Konzert zu gehen, auf die Fahne geschrieben hat. Mit einem großen Fest im Gustavgarten haben die „Kulturkinder“ nun ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert.

Das besonders die Kleinen mit Kunst und Kultur früh in Berührung kommen sollen, spürt man in dem kleinen Büro sofort. Zwar stehen hier Aktenschrank und Schreibtisch einträchtig mit PC und Drucker zusammen,

wie in jedem anderen Büro auch – aber da lugt auch ein Stofftier-Panther vom Regal und auf dem Kopierer sitzt ein dicker Panda und lächelt.

Ein Lächeln huscht auch über Jutta Kaisers Gesicht, wenn sie daran denkt, dass sie beim Stück „Emil und die Detektive“ im Kurtheater die 25.000 Freikarte vergeben konnte. Ein tolle Bilanz seit Vereinsgründung 2013 – wie die Vorsitzende findet. „Von diesen 25.000 Karten gingen insgesamt 17.000 an Kinder“, sagt sie stolz. Die „Kulturkinder“ sind für sie ein Herzensprojekt. „Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein – auch eine Auszeit ist wichtig, eine Streicheleinheit für die Seele.“

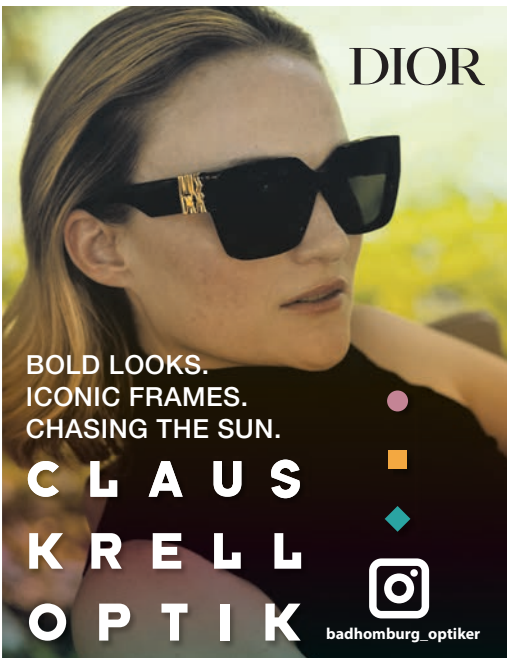
Ein großes Herz für Kinder

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein vom damaligen Leiter der Diakonie Bad Homburg. Genannt werden wolle er zwar nicht mehr, so Jutta Kaiser, doch sei der Gründer dem Verein immer noch sehr zugetan. Die Mutter dreier inzwischen erwachsener Kinder und Mehrfachmami kam 2014 dazu. „Ich wurde angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte mitzuarbeiten“, erinnert sie sich. Sie konnte nicht nur, sie tat es auch, und hat 2019 sogar den Vereinsvorsitz übernommen. „Ich habe ein großes Herz für Kinder und Kinder sind unsere Zukunft. Sie können schließlich

nichts dafür, wenn die Eltern nicht genug Geld haben“, gibt sie zu bedenken. Jutta Kaiser sieht die Dinge dennoch pragmatisch. „Natürlich ist es am Ende des Monats wichtiger, dass der Kühlschrank gefüllt wird und wenn kein Geld übrig bleibt für Kindertheater oder einen Kreativkurs, dann ist das so. Aber genau dafür gibt es uns.“

Ursprünglich sei der Verein jedoch gegründet worden, um Erwachsenen Zugang zu kulturellen Erlebnissen zu bieten. „Es hat sich dann aber ganz schnell herausgestellt, dass bei den Kindern ein ganz großer Bedarf da ist“, so Kaiser. In der Anfangszeit habe sie daher jede Einrichtung persönlich besucht, um Kontakte zu knüpfen und um ein Netzwerk aufzubauen, erinnert sich Jutta Kaiser. „Das hat im Kinderheim angefangen und hat immer weitere Kreise gezogen. Ich habe drei Monate lang fast täglich telefoniert, Termine gemacht und Einrichtungen besucht. Das hat sich rumgesprochen“, erzählt sie. Fünf Personen seien sie damals gewesen, als der Verein noch in den Kinderschuhen steckte, heute seien es genauso viele, nur besser vernetzt. Das Papageno-Theater, die Krebsmühle, die Kasperl-Kompanie oder die Kinderkunstscheule, das Kino in Bad Homburg das Kurtheater oder auch der Lions Club, sie alle unterstüt-

(Fortsetzung auf Seite 3)



BOLD LOOKS.
ICONIC FRAMES.
CHASING THE SUN.

**CLAUS
KRELL
OPTIK**



badhomburg_optiker

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

Praxis für Zahnerhaltung
und Prophylaxe



IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restaurationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de



LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone



**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



**WIR BRINGEN
IHRE MARKISE
ZUM STRAHLEN!**

Jetzt Markisentuch tauschen.
- Wir beraten Sie gerne.

Rollladen & Sonnenschutz Bitic | Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de



Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**



4./5./6. Juli 2025, 11-18 Uhr

**Tag der
offenen
Tür**

**nbw
HÖREN
SEHEN
GESTAL-
TEN**

* Kunst-Ausstellung
aller Malgruppen
* Mitmach-Aktion für Kids
* Beliebttes Hofcafé

Musisch bildnerische Werkstatt
Hugenottenstr. 90, Friedrichsdorf



VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchterewertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpointer, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„TapetenWechsel“, „Attitüde“ – ein Begriff, der sowohl körperliche als auch innere Haltungen beschreibt, die Künstlerinnengruppe „TapetenWechsel“ vereint fünf Kunschaffende aus der Rhein-Main-Region, die durch ihre individuellen Handschriften und experimentellen Ansätze eine faszinierende Vielfalt in der Kunstlandschaft darstellen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag 16-19 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag 14-18 Uhr, (bis 6. Juli)

„Humboldt Expedition“, Schüler der 7. Klasse der Humboldtschule haben sich auf eine spannende Spurensuche nach dem Naturforscher Alexander von Humboldt begeben und die Natur durch Kunst und Wissenschaft erkundet, Arbeiten aus künstlerischen Techniken wie Aquarell, Linocut und Risographendruck sowie einer intensiven Auseinandersetzung mit Flora und Fauna werden gezeigt, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, (25. Juni bis 4. Juli)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Juni
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr
Black Jack-Turnier im Automatenpiel, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 17.30-21 Uhr

Donnerstag, 19. Juni
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Freitag, 20. Juni
Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr
Chorkonzert, „Thomanerchor Leipzig“, Bad Homburger Kirchengemeinden, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr

Samstag, 21. Juni
Bad Homburg Open, Aufschlag Bad Homburg – Auftakt am Kurhaus, 11-15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 22. Juni
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Picknick mit dem Kasperl, „Kasperl und der kleine Grüne Drache“, Open Air im Park der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 16 Uhr

Montag, 23. Juni
Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, Bad Homburg Open Veranstaltungs-GmbH, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr
Feierstunde, „200 Jahre Heiliges Grab in Bad Homburg“, Heiliges Grab Christi auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor, Evangelische Erlöserkirchengemeinde, 19.30 Uhr

Dienstag, 24. Juni
Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, Bad Homburg Open Veranstaltungs-GmbH, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Kasperl und die Prinzessin Naseweis
Bad Homburg (hw) Im Königsschloss herrscht große Aufregung. Die neugierige Prinzessin ist alleine in den Wald gelaufen. Sie möchte die Hexe kennenlernen, die im Wald haust. Die Prinzessin hat den Diener des Königs, Seppel, gebeten, mitzukommen. Aber Seppel hatte Angst und blieb mit einer Ausrede im Schloss zurück. Als Kasperl hört, dass die Prinzessin ganz allein im Wald ist, schickt er sofort den Seppel hinterher. Er soll die Prinzessin suchen, sie finden und sofort zurück ins Schloss bringen. Mit der Hexe ist nicht zu spaßen. Schlotternd macht sich Seppel auf den Weg. Kasperl verspricht dem Seppel, sofort nachzukommen. Aber die Hexe hat die Prinzessin schon lange entdeckt, sie mit einer List ins Hexenhaus gelockt und dort eingesperrt. Auch den Seppel hat sie im Wald entdeckt und in ein Krokodil verzaubert. Gut, dass Kasperl schnell auftaucht. Mit List und Tapferkeit gelingt es ihm die Freunde zu befreien. Das Stück „Kasperl und die Prinzessin Naseweis“ können Kinder ab drei Jahre am Sonntag, 22. Juni, Open Air im Garten der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, erleben. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Dort gibt es keine Sitzgelegenheiten. Das Mitbringen von Kissen, Decken und Stühlen ist erlaubt. Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung in der Villa Wertheimer statt – jedoch sind nur 80 Plätze vorhanden.

Musikspaziergang durch die Romantik
Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 24. Juni, findet um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche ein Konzert mit dem Kammerchor Bad Homburg statt. Das Konzert wird von der Volkshochschule Bad Homburg mitveranstaltet: Es handelt sich um das Abschlusskonzert des Sommersemesters im „studium generale“. Nach zwei Semestern „Romantik“ sind als genussvolle Zusammenfassung Klangbeispiele aus dem überreichen Schatz der romantischen Musik zu hören. Neben Chorwerken von Schubert, Loewe, Schumann, Brahms, Fauré und Lili Boulanger stehen auch Sololieder von Debussy und Ravel auf dem Programm. Die im Rhein-Main-Gebiet sehr bekannte Mezzosopranistin Myriam Jabaly wird – ebenso wie der Kammerchor Bad Homburg – am Flügel begleitet von Bettina Höger-Loesch. Die Leitung hat Susanne Rohn. Karten kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro und sind an der Abendkasse ab einer Stunde vor Konzertbeginn oder im Internet-Vorverkauf unter www.bachchor-badhomburg.de (Rubrik Kirchenmusik > Konzerte > Kartenbestellung) erhältlich. Für die Teilnehmer des „studium generale“ der Volkshochschule Bad Homburg ist der Eintritt frei.

Veranstaltungen

Freitag, 20. Juni
Sing mal wieder – Open Air, Musikschule, Houiller Platz, 18 Uhr

Samstag, 21. Juni
Theater, „Schneewittchen“, Bühnenfassung von Karl-Heinz König, nach dem Märchen der Brüder Grimm, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße Burgholzhausen, 17 Uhr

Sonntag, 22. Juni
Theater, „Schneewittchen“, Bühnenfassung von Karl-Heinz König, nach dem Märchen der Brüder Grimm, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße Burgholzhausen, 11 Uhr
Sommerkonzert, „ChorFrauenART-Volkschor Köppern“, Forum, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Theater, „FC Prinz Homburg goes Schloss Bad Homburg“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen sowie das Hessische Staatstheater Wiesbaden, Schlosskirche, 19 Uhr

Chorkonzert, „Ein musikalischer Spaziergang durch das lange 19. Jahrhundert“, Bad Homburger Kirchengemeinden, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr

Mittwoch. 25. Juni
Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, Bad Homburg Open Veranstaltungs-GmbH, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr
Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Humboldt Expedition“, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 19 Uhr

Kasperl und die Prinzessin Naseweis
Ob das eine gute Idee von Prinzessin Naseweis ist, allein in den Wald zu gehen? Zum Glück ist das Kasperle da, um sie vor der Hexe zu retten. Foto: Kasperl Kompanie

Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

	<i>Keine Vorstellung</i> Donnerstag
	<i>Der Meister und Margarita</i> Freitag + Samstag 20 Uhr
	<i>Der Pinguin meines Lebens</i> Sonntag + Dienstag 20 Uhr
	<i>Monsieur Aznavour</i> Sonntag 17 Uhr + Montag 20 Uhr
	<i>I am the river, the river is in me</i> Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL		
Apothekendienst Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.		
Mittwoch, 18. Juni Taunus-Apotheke-Nord , Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120 Saalburg-Apotheke , Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081		
Donnerstag, 19. Juni Engel-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227 Kalbach-Apotheke , Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685		
Freitag, 20. Juni Landgrafen-Apotheke , Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439		
Samstag, 21. Juni Park-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958		
Sonntag, 22. Juni Columbus-Apotheke , Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970 Eschbach-Apotheke , Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077		
Montag, 23. Juni Apotheke an den 3 Hasen , Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960		
Dienstag, 24. Juni Bären-Apotheke , Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102		
Mittwoch, 25. Juni Hirsch-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021		
Donnerstag, 26. Juni Max&Moritz-Apotheke , Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130		
Freitag, 27. Juni Sonnen-Apotheke , Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770		
Samstag, 28. Juni Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751		
Notrufe		
Polizei	110	
Feuerwehr/Notarzt	112	
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222	
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011	
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140	
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200	
Sperr-Notruf für Karten	116116	
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111	
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016	
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222	
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130	
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110	
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787	
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112	
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821	
Giftinformationszentrale	06131-232466	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst Klinik Usingen Weilburger Straße 48 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117		
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital	069-31060 069-1500324	
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main		
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr		



Wer hat angefangen? Falsche Frage! Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter liefern sich, zur Freude der Kinder, einen „Showkampf“ darum, wer jetzt das Sommerfest eröffnen darf. Otto Mayr von der Kasperl Kompanie (l.) lässt es spaßeshalber durchgehen.
Foto: fk

Kultur ist eine ...

(Fortsetzung von Seite 1)

zen die „Kulturkinder“ und geben Restkarten an den Verein ab. „Dabei gehen wir jedoch ganz diskret vor. Bei uns wird keiner geoutet. Die Karten liegen immer auf den Namen des Empfängers an der Kasse“, erläutert Jutta Kaiser. Wer genau Bedarf hat, das ermittelt der Verein in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund. Grundvoraussetzung sei jedoch ein Bad Homburg-, oder Oberursel-Pass und dann muss auch noch eine Einrichtung wie zum Beispiel die Diakonie oder die Caritas per Stempel den Bedarf bestätigen. „Das muss sein, denn wir können keine Anträge prüfen“, erläutert Jutta Kaiser. Auf dem Formular ist auch die Dauer der Berechtigung vermerkt. Dann wird die Person in die Datenbank des Vereins aufgenommen zusammen mit Informationen darüber, welche Angebote interessant wären. „Und wenn wir dann entsprechende Karten oder Plätze frei haben, dann rufen wir an und fragen, ob derjenige interessiert ist“, so Kaiser. Die Coronapandemie sei für ihre „Klienten“ eine ganz furchtbare Zeit gewesen“, zieht Jutta Kaiser Bilanz. „In dieser Phase waren auch wir komplett lahmgelegt und das war für die Kinder natürlich sehr schlimm.“ In die Zukunft schaut Jutta Kaiser jedoch gelassen. Mit rund 80 Mit-

gliedern, darunter so prominente Namen wie Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter oder Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche. Die Schirmherrschaft haben Landrat Ulrich Krebs und Staatssekretärin Katrin Hechler übernommen.



Die Vorsitzende des Vereins Kulturleben Hochtaunus, Jutta Kaiser, engagiert sich fast von Anfang an bei dem Verein.
Foto: fk

Stadt bittet Bürger um ein Feedback zum ÖPNV

Bad Homburg (hw). Die Stadtverwaltung Bad Homburg hat eine umfassende Bürgerumfrage zum Stadtbusverkehr gestartet. Ziel ist es, das Angebot künftig noch stärker an den Bedürfnissen der Fahrgäste auszurichten. Alle Einwohner – sowohl Nutzende des öffentlichen Nahverkehrs als auch Personen, die diesen derzeit nicht nutzen – sind eingeladen, ihre Einschätzungen und Anregungen einzubringen. „Uns ist wichtig, dass der Stadtbus für möglichst viele Menschen in Bad Homburg ein attraktives, verlässliches und komfortables Angebot darstellt“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. „Mit der Umfrage möchten wir gezielt erfahren, wo es Verbesserungsbedarf gibt – und was bereits gut läuft.“ Die Umfrage läuft bis zum 10. Juli und kann online ausgefüllt werden. Sie soll Aufschluss über die Zufriedenheit mit dem bestehenden Stadtbusangebot geben und Hinweise liefern, wie der Nahverkehr in Bad Homburg effizienter, komfortabler und nachhaltiger gestaltet werden kann. Für die Bekanntmachung der Umfrage werden verschiedene Kanäle genutzt: In den Stadtbusen über digitale Innenanzeiger und QR-Code-Sticker, an stark frequentierten Haltestellen über Plakate sowie über die Social-Media-Kanäle der Stadt. Für Bürger ohne digitalen Zugang besteht die Möglichkeit zur Teilnahme in Papierform – im Stadtbüro im Rathaus sowie in der Mobilitätszentrale im Bahnhofsgebäude. Zuständig für die Bürgerbe-

fragung sind Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek sowie der Produktbereich ÖPNV der Stadt Bad Homburg. Nach Abschluss der Befragung erfolgt die Auswertung durch den zuständigen Fachbereich. Die Ergebnisse fließen in die Planung und Weiterentwicklung des städtischen Liniennetzes ein. Der Zugang zur Umfrage ist über einen Link im Internet unter www.bad-homburg.de/busverkehr möglich.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek wirbt gemeinsam mit Philip Verman (ÖPNV) darum, dass die Bad Homburger sich an der ÖPNV-Umfrage beteiligen.
Foto: Stadt

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?
Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.
Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%
auf ein ausgesuchtes Sortiment an mediterranen Sommerkübelpflanzen wie Wandelröschen, Oleander, Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.
Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Obstbau
Stegmann
Äpfel die schmecken

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Bunte Kinderkunst bereichert die Blickachsen-Ausstellung

Bad Homburg (nel). Parallel zu den 14. Blickachsen, die es dieses Jahr wieder in Bad Homburg zu bestaunen gibt, finden auch die Kinderblickachsen statt, deren Eröffnung am vergangenen Samstag fröhlich gefeiert wurde. Insgesamt nahmen rund 150 Kinder teil und haben nun die große Chance, ihre fantastischen Kunstwerke in der Stadtbücherei sowie in der Orangerie des Schlossparks zu präsentieren. Das Foyer der Stadtbücherei füllte sich zur Eröffnung der Kinderblickachsen immer mehr mit zahlreichen Menschen, die sich die große Einweihung trotz des heißen Wetters nicht entgehen lassen wollten. Nach einer kurzen Begrüßung der Stadtbücherei ergriff Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Wort. Er wollte sich die Möglichkeit nicht nehmen lassen, bei der feierlichen Eröffnung dabei zu sein und die Kunstwerke der Kinder zu bewundern. „Es ist einfach ein Highlight in junge Künstleraugen zu sehen, die zum Glück gefördert und gefordert werden, ihr Talent und ihren eigenen Blickwinkel zu vertreten!“ Hetjes dankte den Organisatoren und Sponsoren, darunter der Kinderkunstschule, der Kita Hausmannspark, Christian Scheffel von den Blickachsen, der auch bei der Eröffnung anwesend war, Stefan Quandt, dem Rotary-Club, den Staatlichen Schlössern und Gärten, der Stadtbücherei und dem Fachbereich Kultur und Bildung unter der Leitung von Bettina Gentzcke. Er betonte die Konzentration und Fingerfertigkeit, die benötigt werden, um solche Kunstwerke zu erstellen, und freute sich über die Ausstellung. Auch Dr. Katharina Bechler von den Staatlichen Schlössern und Gärten zeigte sich sehr erfreut darüber, die Orangerie, die in den Sommermonaten leer stehe, als Raum für die Kinderblickachsen zur Verfügung zu stellen. „Es ist eine Freude und Ehre zugleich, die Ausstellung dort stattfinden zu lassen!“ Zuletzt eröffnete Ulrike Göhring, Leiterin der Kinderkunstschule, die Ausstellung final und feierlich. „Mich freut es jeden Tag, zu sehen, wie Kinder und Jugendliche vor Ideen sprudeln, statt – wie oft angenommen – nur vor dem Bildschirm zu Hause zu sitzen. Mir ist es eine große Freude, die Kinder auf dem Weg zu den Kinderblickachsen begleiten zu dürfen“, erzählte sie. Die kleinen Künstler dürfen stolz auf sich sein, sie haben Ausdauer und



Da lohnt es sich doch genauer hinzuschauen. In vielen Kunstwerken können die Betrachter interessante Details entdecken. Foto: nel

Geduld auf dem langen Weg von der Idee zum Kunstwerk bewiesen und sich dabei mit kritischen Themen beschäftigt, darunter mit der Frage: Wie möchte ich leben und was ist mir wichtig? Die Ausstellung zeichne sich aus durch viele, kleine Details, bei denen man genau hinsehen müsse und dadurch viel entdecken könne. Göhring bedankte sich zudem bei Petra Kirchberg, der vorherigen Leitung der Kinderkunstschule, deren Herzensangelegenheit die Kinderblickachsen gewesen seien. Sie wünschte viel Spaß beim Entdecken – auch mit dem schmunzelnden Hinweis an alle Kinder, die Zitronen und Orangen in der Orangerie nicht zu pflücken. Die vielen kleineren und auch großen Skulpturen wurden in Ferienkursen in den Osterferien und in speziellen Kinder-Blickachsen-Workshops an den Wochenenden gefertigt und befinden sich nun ausgestellt zum einen in der Stadtbücherei, die Dienstag bis Freitag jeweils von 11 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 14 Uhr geöffnet hat, und zum anderen in der Orangerie im Schlosspark, geöffnet täglich von 11 bis 17 Uhr. Bis zum 6. Juli können die Kunstwerke der kleinen Künstler bewundert werden.



Zur Eröffnung der Kinderblickachsen sind viele Besucher erschienen – trotz des sommerlichen Wetters möchten viele die Kunst bestaunen. Foto: nel

Neue Hänge-Buche im Gustavsgarten gepflanzt

Bad Homburg (hw). Im Gustavsgarten wurde in diesem Frühjahr eine neue Hänge-Buche gepflanzt. Der markante Solitärbaum ergänzt die historische Parklandschaft und setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Erinnerungskultur. Die Neupflanzung wurde notwendig, da in den vergangenen Jahren immer wieder Bäume infolge von Sturmereignissen verloren gingen oder aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden mussten. Als denkmalgeschützte Anlage wird jede Ersatzpflanzung sorgfältig mit dem Denkmalschutz und den Baumsachverständigen des städtischen Betriebshofs abgestimmt. Denn auch historische Gärten müssen sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen – ein Prozess, der interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert. „Bäume sind mehr als nur Bestandteil unserer Stadtlandschaft – sie sind lebendige Zeugen der Geschichte, Orte der Erinnerung und Hoffnungsträger für kommende Generationen“, betont Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. „Die neue Hänge-Buche im Gustavsgarten vereint all das auf eindrucksvolle Weise. Unser Dank gilt allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.“ Für die Pflanzung zeichneten sich neben Stefan Kogge insbesondere die Mitarbeiter der Baumkolonne – Cengiz Karasu, Julian Kaspar und Christoph Steinmetz – verantwortlich. Mit viel Fachkenntnis und Sorgfalt sorgten sie dafür, dass der neue Baum optimale Startbedingungen erhält. Der neue Baum hat dabei nicht nur gärtnerische und ökologische Bedeutung: Marius Filipow, langjähriger Gärtner des Gustavsgartens, erinnerte sich daran, dass sich genau an dieser Stelle einst ein besonders schönes Exemplar einer Hänge-Buche befand – vermutlich noch zu Zeiten der Neurologischen Klinik. Dieser Hinweis gab den Anstoß, eine bo-

tanische Besonderheit zurückzubringen, die über Generationen hinweg ein beeindruckendes Bild abgeben wird. Hänge-Buchen können bis zu 25 Meter hoch und ebenso breit werden und ein Alter von 300 bis 400 Jahren erreichen. Finanziell ermöglicht wurde die Pflanzung durch die Stiftung Tannenwaldallee, die sich bereits 2022 an der Nachpflanzung von drei Bäumen beteiligt hatte. Die neue Buche wurde zudem „zur Erinnerung an Lana“ gepflanzt – ein persönlicher Wunsch und Beitrag von Dr. Hollenberg, der als Sponsor mit dieser Widmung ein Zeichen der Erinnerung setzt.



Bürgermeister Oliver Jedynek, der Stifter der neuen Hänge-Buche, Dr. Wilfried Hollenberg und Claudia Richter von der Stadtverwaltung Bad Homburg, betrachten das frisch gesetzte Bäumchen. Foto: Stadt

Mitmachen bei den MusicKids

Bad Homburg (hw). „Wir sitzen im selben Boot!“, so der eindruckliche Song, mit dem die MusicKids ihr Musical „Arche Noah und die Tiere“ eröffnen werden. Das Musical – komponiert und getextet von Bianca Müller, der Chorleiterin der MusicKids – erzählt von der großen Flut, der Rettung von Mensch und Tier auf der Arche Noah und den Streitigkeiten, die fast zum Untergang der Arche geführt hätten. Und das alles nur, weil sich manche für etwas Besseres halten und meinen das Sagen zu haben, statt im Miteinander die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen. Seit Mitte Januar singen und schauspielern über 20 Kinder mit dem großen Ziel ein Musical auf die Beine zu stellen, das davon singt, wie Leben gelingt. Ab dem 26. Juni können Kinder bei den MusicKids neu einsteigen und mitmachen. Die Kindermusical-Arbeit schaut in der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. 2005 bis 2022 verantwortete Jutta Hikel als Chorleiterin die Musicals. Aufgeführt wurden neben „Mose – ein echt cooler Retter“ die Musicals „Babel blamabel“ oder „Franz von Assisi“. Im Jahr 2017 stellte die Gemeinde das Musical „Mönsch Martin“ auf die Beine, gesungen, gespielt und musiziert von Kindern und Erwachsenen.

Die Glasfenster der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Am Montag, 23. Juni, hält Pfarrer Jörg Marwitz um 19 Uhr einen Vortrag in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße. Darin geht es auch um die Kirche, besser gesagt um den Künstler Rudolf Yelin der Ältere, der die Glasfenster der Kirche entworfen hat. Zu seiner Zeit war er ein gefragter Künstler, zumal im süddeutschen Raum, der insbesondere Kirchen mit Glasfenstern und auch Wandgemälden ausgestaltet hat. Werke von ihm finden sich über Baden-Württemberg hinaus in vielen anderen Teilen Deutschlands und auch im Ausland bis hin nach Irland. Durch den Krieg sind viele seiner Werke verlorengegangen. In einer Studienzeit hat sich Jörg Marwitz auf die Spuren seines Schaffens begeben und stellt nun einen Teil seiner Ergebnisse vor – mit vielen Bildern. Gerade die Fenster der Gedächtniskirche sind ein besonderes Beispiel seines Schaffens – insofern wird hier auch ein Stück Lokalgeschichte lebendig.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Sarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Sie alle freuen sich bereits auf den Start des Turniers: Heiko Frasch, Geschäftsführer von Perfect Match, Kurdirektor Holger Reuter, die ehemalige Tennisspielerin Andrea Petkovic, Turnierdirektor Aljoscha Thron und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. l.). Foto: Stadt

Das Tennisfieber hat die Kurstadt gepackt

Bad Homburg (csc). Normalerweise müssen Tennisfans den Fernseher einschalten, wenn sie tolle Matches sehen und Nervenkitzel spüren wollen. Nicht so die Bad Homburger, denn die Kurstadt genießt zum fünften Mal das Privileg all das bieten zu können und Zuschauern ein Hauch von Wimbledon hautnah erleben zu lassen.

Von Samstag, 21., bis Samstag, 28. Juni, ist die Kurstadt Gastgeber der Bad Homburg Open: Weltstars präsentieren ihr Können auf dem Rasen im Kurpark und Gäste aus aller Herren Länder werden den Centre Court und den Match Court im historischen Kurpark säumen. „Jedes Spiel, das hier gezeigt wird hat Weltklasse-Niveau“, so die ehemalige Tennisspielerin Andrea Petkovic bei der Pressekonzferenz im Hotel Steigenberger. Es ist die Vorwoche zu Wimbledon und sechs Top-10-Spielerinnen haben ihre Teilnahme zugesagt: Jessica Pegula, Nummer 3 der Weltrangliste, Jasmine Paolini (WTA Nr. 4), Mirra Andreewa (WTA Nr. 6), Iga Swiatek (WZA Nr.7), Paula Badosa (WTA Nr. 9) und Emma Navarro (WTA Nr. 10). Aber auch Diana Shnaider und Belinda Bencic sind gemeldet. Die Bad Homburg Open sind das einzige WTA 500-Turnier in der Vorwoche zu Wimbledon und für die Spielerinnen eine tolle Vorbereitung“, sagt Turnierdirektor der Bad Homburg Open, Aljoscha Thron. Ein Schlagabtausch der etwas anderen Art ist für 23. Juni um 18 Uhr auf dem Spielbank Bad Homburg-Centre Court geplant. Die nicht nur auf dem Platz schlagfertige Andrea Petkovic wird mit Tennislegende Boris Becker – der kurz vor dem 40. Jahrestag seines ersten Wimbledonssieges 1985 steht – einen Live-Podcast rund um den Tennissport aufnehmen.

Aber auch abseits des Platzes wird es viel zu erleben geben. „Ziel ist, das besondere Flair der Bad Homburg Open in der gesamten Stadt erlebbar zu machen“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Einzelhandel, Restaurants, Tourismus – für alle Akteure bietet dieses Turnier hervorragende Möglichkeiten für Werbung und Absatzsteigerung. Dabei wollen wir als Stadt mit verschiedenen Aktionen unterstützen.“ Kurdirektor Holger Reuter ergänzt: „Die Bad Homburg Open sorgen für weltweite Aufmerksamkeit und eine hohe Medienpräsenz, von der unsere Stadt in vie-

lerlei Hinsicht profitiert. Das Turnier ist ein bedeutender Impulsgeber für das wirtschaftliche, touristische und sportliche Leben in der Region. Die Spielbank nutzt diese Plattform, indem sie auch in diesem Jahr als Turniersponsor und Stadionpartner an unserer Seite steht.“

Unter dem Titel „Aufschlag Bad Homburg“ feiert die Stadt am Samstag, 21. Juni, den Beginn der Turnierwoche auf dem Kurhausvorplatz. Von 10 bis 15 Uhr erwartet die Besucher ein vielseitiges Auftaktprogramm. Die Veranstaltung am Kurhaus bringt Spiel, Sport und Spaß zusammen: Verschiedene Vereine präsentieren sich mit Mitmachaktionen, Straßenkünstler sorgen für Stimmung, es gibt Showeinlagen vom Dragon Gym, der Homburger Turngemeinde (HTG) und Stadtmaskottchen Hazel. Zwei sportliche Höhepunkt sind ebenfalls geplant: ein Fußball-Tennis-Match der SpVgg 05/99 Bomber gegen ein Stadt-Team sowie ein Pickleball-Showmatch des TV Gonzenheim. Der offizielle Turnierauftritt beginnt mit einem Showmatch von Oberbürgermeister Alexander Hetjes gegen eine Spitzenspielerin der Bad Homburg Open. Ein weiteres Highlight ist auch der Stand des Kirdorfer Tennisclubs, der eine professionelle Schlägermessung und Bespannung für Interessierte kostenfrei anbietet. Erstmals wird Sternekoch Bernd Zehner an den Turniertagen im Park Bistro feine Spezialitäten kredenzen. „Unser Ziel ist es, Wimbledon-Flair in die Innenstadt zu bringen“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. „Denn die Bad Homburg Open sind mehr als ein Sportevent – sie sind ein Ereignis, das die gesamte Stadt belebt und verbindet.“

Eine weitere Aktion sorgt für Aufmerksamkeit in der Innenstadt: In Kooperation mit dem Turnier Foto-Partner Leica hat das Stadtmarketing eine hochwertige Schaufensterkampagne realisiert. Der QR-Code auf den Motiven führen direkt zu einem großen Online-Gewinnspiel. Bad Homburger Händler und Gastronomen unterstützen mit attraktiven Preisen – von kleinen Sofortgewinnen bis zu hochwertigen Hauptpreisen. „So entsteht eine ‚Tennis-Perlenkette‘ durch die Innenstadt, die Besucher auf eine Entdeckungstour zwischen Kurpark, Geschäften und Spielfeld einlädt“, so Nina Gerlach vom Stadtmarketing.

Dienstleister am Stand vor – mit spannenden Mitmachaktionen und Erlebnissen. Unter anderem gibt es Mini-Kurpark-Führungen der Tourist Info, eine Samba-Session des Kur Royal Aktiv, Heilwasser-Tasting, eine kurze Entspannungsmassage des Kur Royal Day Spa oder eine Vorführung der Herstellung des berühmten Homburg-Huts vom Hutsalon. Das Stadtmaskottchen Hazel besucht täglich die Brunnenallee und steht für Selfies und kleine Späße parat. Das gesamte Programm inklusive aller Uhrzeiten findet sich unter www.bad-homburg.de/open.

Samba, Massage und Heilwasser

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Begegnung auf Augenhöhe“ – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 25. Juni, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatsspruch aus der Apostelgeschichte 10,28 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

Übungsleitung für Seniorengymnastik gesucht

Bad Homburg (hw). Der DRK-Kreisverband Hochtaunus bietet im Rahmen seiner Wohlfahrts- und Sozialarbeit in Bad Homburg Sport- und Gymnastikkurse für Senioren an. Bewegungsprogramme werden zunehmend zu einem wichtigen Angebot für die wachsende Zahl von Menschen, die trotz altersbedingter Erkrankungen aktiv sein und trotz Einschränkungen etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Problemen vorbeugen durch gezielte, vor allem aber konsequent durchgeführte Übungen für Gelenke, Rücken oder den ganzen Bewegungsapparat gehört zu den wesentlichen Kursinhalten. Darüber hinaus treffen die Teilnehmerinnen in den Kursen auf eine Gemein-

20% auf alle Schuhe der Marke ARA Sneaker, Sandalen, Pantoletten

Schuh-SPAHR HOLZWEG 16, OBERURSEL

schaft mit Gleichaltrigen in lockerer Runde. Die Kurse werden von speziell für den Seniorensport geschulten Übungsleitern geleitet. Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden der langjährigen Kursleiterin Dagmar Dörhöfer-Sünder ist die Leitung des bereits laufenden Seniorengymnastikkurses im Bürgerhaus Kirdorf vakant. Der Kurs findet montags von 11 bis 12 Uhr statt. Bewerber, die den Kurs gerne übernehmen möchten, werden intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Interessierte wenden sich an Kathrin Kiefer von der Fachbereichsleitung Kinder, Jugend, Familie und Senioren beim DRK-Kreisverband, unter Telefon 06172-1295240 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de.

Tag der offenen Tür beim Betriebshof

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof feiert sein 30-jähriges Bestehen als Eigenbetrieb – und lädt aus diesem Anlass ein zum Tag der offenen Tür für Samstag, 28. Juni, von 11 bis 17 Uhr.

Die Besucher können den Betriebshof hautnah erleben. Alle Abteilungen – von Abfallwirtschaft über Grünpflege bis hin zur Kfz-Werkstatt und Straßenreinigung – öffnen ihre Türen und geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Ein buntes Programm für Groß und Klein sorgt zudem für Unterhaltung. Es gibt einen Kinderparcours durch verschiedene Abteilungen, der Hüpfburg & Bobby-Car-Staplerführerschein kann gemacht werden, Hubschrauberfahrten mit Ausblick locken ebenso wie

Bastelstation bei denen Metallrosen, Holzarbeiten und vieles mehr gemacht werden können. Es gibt Mitmachaktionen und Vorführungen rund um Technik, Umwelt und Stadtpflege.

Die Mitarbeiter des Betriebshofs stehen für Fragen zur Verfügung. Besonders spannend: Wer ein aussagekräftiges Foto eines scheinbar kranken Baumes mitbringt, kann sich eine Einschätzung des Baumgutachters geben lassen. Für Essen und Getränke sorgt das Team von „Die Spiesser“. Der Eingang zur Veranstaltung befindet sich in der Nehringstraße 7–9, direkt neben dem Parkhaus. Das Parken ist kostenlos, auch ein Fahrradparkplatz ist eingerichtet. Das Gelände ist barrierefrei.

SA 21.6. 10 - 15 UHR

AUFSCHLAG BAD HOMBURG

Spiel, Sport & Spaß am Kurhaus

Vereine präsentieren sich | Mitmachaktionen für Groß & Klein Mini-Tennis-Court | Kalte Getränke, Kaffee & Kuchen

ab 10 Uhr	Schlägermessung & Bespannung beim Kirdorfer Tennis-Club	12.15 Uhr	Fußball-Tennis Match: SpVgg 05/99 Bomber vs. Stadt-Team
ab 11 Uhr	Straßenkunst auf Stelzen	13 Uhr	Auftakt der Bad Homburg Open Showmatch mit OB Hetjes
11-12 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel	13.30 Uhr	Pickleball-Match des TV Gonzenheim vs. Stadt-Team
11.30 Uhr	Autogrammstunde mit einer Top-Spielerin der Bad Homburg Open	14.30 Uhr	Gewinnspielauslosung des Kirdorfer Tennis-Clubs
11.50 Uhr	Dragon Gym Selbstverteidigungs-Show	14-15 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel
12 Uhr	Rope Skipping Show der HTG		

Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Vom Museum Gotisches Haus hinaus in die ganze Welt

Bad Homburg (csc). Wenn kleine Kinder laufen lernen, dann ist das eine ganz besondere Zeit für Eltern. Auch die Gefahren, die damit einhergehen sind nicht ganz ohne. Das hat auch Mütter und Vätern aus längst vergangenen Epochen bereits Sorgen bereitet. Eine Lösung hatten sie dafür auch gefunden, einen sogenannten Fallhut. Er war gepolstert und konnte mit einem seidenen Band auf die Größe des Kinderkopfes justiert werden – der Vorläufer eines Sturzhelms, wenn man so möchte.

Ein solches besonders luxuriöses Exemplar aus blassblauem Stoff mit reicher Bestickung haben die Leiterin des Museums Gotisches Haus, Ursula Grzecha-Mohr, und Mitarbeiterin Jil Hingott mit ins Rathaus gebracht. Der Fallhut der etwa aus der Zeit um 1700 stammt, steht exemplarisch für viele Objekte des Museums, die nun digitalisiert und auf der Plattform museum-digital eingestellt wurden, so dass sie weltweit auffindbar sind.

„Die Digitalisierung im Museumsbereich ist ein Meilenstein“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der Stolz darauf, dass die Kulturgüter nach mühevoller Arbeit nun auf der Plattform www.museum-digital.de erfasst sind, ist deutlich spürbar. Durch diesen Schritt, bei dem mehr als 17 700 Objekte eingepflegt wurden, sind die Stücke weltweit zugänglich und macht es nicht nur Wissenschaftlern, sondern auch allen Kunstinteressierten möglich, Stücke nicht nur im Vergleich mit anderen Objekten aus demselben historischen Kontext zu sehen und mit anderen

Objekten derselben Epoche zu vergleichen. Es ist sogar möglich die bisher erfassten Werke eines Künstlers weltweit zu bestaunen ohne in jedes dieser Museen reisen zu müssen.

„Wir verknüpfen hier moderne Technik und analoge Arbeit, die Hand in Hand gehen und uns helfen wertvolle Bestände zu bewahren“, freut sich der Rathauschef. „Die Sammlung wird wachsen und sich weiterentwickeln. Und nach meinem Verständnis sollte Kultur keine freiwillige Leistung sein, so vielmehr als Aufgabe verstanden werden“, so Hetjes weiter. Mit der Digitalisierung der Sammlung wurde im Mai 2024 begonnen und im März dieses Jahres sei die intensivste Phase abgeschlossen gewesen, so die stellvertretende Museumsleiterin des Gotischen Hauses, Jil Hingott. „Am 18. Mai, dem Internationalen Tag der Museen, haben wir die ersten beiden Objektgruppen aus unserer Sammlung – Skulpturen sowie Gemälde und Grafiken als sogenannte Sammlungen auf der Plattform Museum-digital publiziert“, berichtet Hingott.

Dem vorausgegangen seien Jahrzehnte kontinuierlicher Dokumentation. „Jedes Objekt, das in die Sammlung aufgenommen wird, wird mit seinen wichtigsten Daten in einem Inventarbuch verzeichnet. Mittlerweile sind es 19 Inventarbücher, die die analoge Grundlage bilden, auf der wir heute arbeiten“, so Jil Hingott. Zentraler Bestandteil des Projekts sei die aufwendige Datenbereinigung gewesen. So wurden uneinheitliche Benennungen in den Bereichen Material, Technik, Datie-



Der Fallhut aus dem Museum Gotisches Haus war bereits 2012 in einer Ausstellung zu sehen. Durch die Digitalisierung der Objekte kann er nun jederzeit im Internet gefunden und angeschaut werden.
Foto: csc

rung, Objektart oder Künstlernamen. Dies habe die Voraussetzung für die technische Migration der Daten auf Museum-digital geschaffen.

Bereits fünf frühere Ausstellungen wurden von den Mitarbeitern des Gotischen Hauses als digitale Sammlung aufbereitet und auf Museum-digital publiziert. Dazu gehören:

„Gesichter und Geschichten. Porträts aus vier Jahrhunderten“, „Skulptur – eine virtuelle Dauerausstellung“, „100 Jahre sammeln. Geschichte und Schätze des Städtischen historischen Museums“, „Homburg wird Bad! Geschichten vom Kurwesen und der Bäderarchitektur“ und „Romantik in Bad Homburg. Elias Gartenreich und das Gotische Haus“.

5. große Schulsachen-Sammel-Aktion

Bad Homburg (hw). Ab Freitag, 20. Juni, startet wieder die Schulsachen-Sammel-Aktion. Ob neuer oder gebrauchter Schulbedarf, wie Schulranzen, Taschen, Rucksäcke, Sportbeutel, Mäppchen, Schlumpermäppchen, Schulmaterial, Brotboxen, Trinkflaschen, Hefte oder Stifte und saubere Stofftiere, all das wird gerne angenommen. Aber auch Geldspenden, um neuen Schulbedarf zu kaufen, sind willkommen. Das Team des Leder Ateliers, in den Louisen Arkaden, und des Friseursalons „VIS A VIS“, Graf-Stauffenberg-Ring 3, in Dornholzhausen neh-

men gern die Spenden, bis Donnerstag 26. Juni, während der Öffnungszeiten entgegen. Bedürftige Kinder können sich auch noch per E-Mail anmelden, um sich kostenlos am Samstag, 28. Juni, von 11 bis 14 Uhr ihren Schulbedarf auszusuchen. „Ich hoffe, wir können allen Kindern das mitgeben, was sie für das neue Schuljahr brauchen! Aber gemeinsam erreichen wir das“, so Organisatorin Sonja Palm zuversichtlich. Wer Fragen hat, kann sich per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com an Danie-la Milunovic und Sonja Palm wenden.

Info-Stele zu Namensgeber Hindenburg

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat am Hindenburgring/Ecke Tannenwaldallee, eine Stele mit Informationen zur geschichtlichen und politischen Einordnung der Rolle des ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg aufgestellt.

Paul von Hindenburg (1847-1934) hatte eine wechselvolle Bedeutung in der deutschen Geschichte, von der Heeresleitung im Ersten Weltkrieg über die Nachfolge Friedrich Eberts als deutscher Reichspräsident in der Weimarer Republik bis hin zur folgenschweren Er-

nennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler 1933. Hitler erließ unmittelbar danach das Ermächtigungsgesetz, womit die Nationalsozialisten die Macht ergriffen.

Die Info-Stele gibt den Bürgern die Möglichkeit, sich mit der Rolle Hindenburgs im Verlauf der deutschen Geschichte kritisch auseinanderzusetzen. Das Stadtparlament hatte sich Ende 2023 mehrheitlich auf die Aufstellung einer Info-Stele geeinigt, Text und Gestaltung wurden im Herbst 2024 durch die politischen Gremien beschlossen.



VERLÄNGERUNG



SBADTBAHNGESELLSCHAFT
BAD HOMBURG

INFORMATIONSVANANSTALTUNG

AUSWIRKUNGEN DER 2. PLANÄNDERUNG IN OBER-ESCHBACH ZUR GEPLANTEN U2-VERLÄNGERUNG

26. JUNI 2025, 18.30 UHR

Albin Göhring Halle
Massenheimer Weg 2, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Während der etwa vierjährigen Bauzeit der U2-Verlängerung von Gonzenheim zum Bahnhof Bad Homburg wird der Haltepunkt Ober-Eschbach vorübergehend zur Endstation der U2. Für den sicheren Betrieb als Endhaltepunkt sind Umbauten erforderlich. Diese Maßnahmen dauern rund sechs Wochen und verursachen vorübergehend Lärm, veränderte Verkehrsführung und eingeschränkte Nutzung öffentlicher Flächen.

Die Stadtbahngesellschaft Bad Homburg informiert bei einer Veranstaltung über die Änderungen, deren Notwendigkeit und wie die Auswirkungen für Anwohnende minimiert werden.



Was wäre die Welt ohne Farben? Die Kinder der Kita Engelsgasse haben ein Theaterstück einstudiert, dass sie den Senioren aus der Nachbarschaft vorspielen.
Foto: Stadt

Kita-Kinder erfreuen Senioren mit einem Theaterstück

Bad Homburg (hw). Gelebte Nachbarschaft über Generationen hinweg: Die Vorschulkinder aus zwei Gruppen der Kita Engelsgasse, der Igel- und Teddygruppe, haben am vergangenen Freitag ein Theaterstück für die Bewohner der benachbarten Senioren-Wohnanlage Artis aufgeführt.

Jedes Kindergartenjahr steht unter einem Hauptmotto, das alle Kinder jeden Alters mit den Fachkräften im Kita-Alltag inhaltlich bearbeiten. 2024/2025 lautet das Jahresthema „Die bunte Welt der Kinder“. Daraus ist die Idee zu dem Theaterstück für die Vorschulkinder entstanden: Die Geschichte vom Land Kunterbunt, in dem die Farben eine graue Herrschaft von der Schönheit des Bunten überzeugen. Beim Erlernen des Theaterstückes konnten die fünf- und sechsjähri-

gen Vorschulkinder folgende Kompetenzen ausbauen: Merkfähigkeit, Konzentration, Sprache, Ausdauer, Disziplin sowie Ausdruck und Körpersprache. Darüber hinaus haben die Kinder an sich selbst neue Seiten kennengelernt und ihr Selbstbewusstsein gestärkt.

Die Kooperation mit Artis startete 2018 mit einem Vorleseprojekt. Nach der Unterbrechung durch Corona wurde die Zusammenarbeit wieder aufgenommen. Gegenseitige Besuche sowie gemeinsame Spiel- und Bastelaktionen finden regelmäßig statt. „Wir schätzen dieses generationsübergreifende Miteinander sehr und sind froh, das Wohnstift als Nachbarn zu haben und sehen darin einen Gewinn für Groß und Klein“, so Kita-Leiterin Christine Kaiser.



Schauspieler Devid Striesow liest anlässlich des Poesie- und Literaturfestivals im Weißen Saal des Landgrafenschlosses Märchen von Oscar Wilde. Foto: jas

Devid Striesows Stimme lässt Wildes Märchen lebendig werden

Bad Homburg (jas). Das Angebot, am geruh-samen Pfingstmontag einige der schönsten Märchen der Weltliteratur zu hören und noch dazu einen bekannten Schauspieler zu treffen, wollten sich viele literaturbegeisterte Bad Homburger nicht entgehen lassen. Und so wa-ren sie auf Einladung von Bernd Hoffmann, dem künstlerischen Leiter des Poesie- und Li-teraturfestivals, am Nachmittag in den Wei-ßen Saal des Landgrafenschlosses gekom-men. Angekündigt hatte sich Devid Striesow, der vielen aus Filmen wie „Ich bin dann mal weg“, „Trübe Wolken“, „Im Westen nichts Neues“ oder aus dem „Tatort“ bekannt ist. Mitgebracht hatte der 1973 auf der Insel Rü-gen geborene Schauspieler einige Kunstmär-chen von Oscar Wilde. Mit voller, klarer Stimme – Striesow ist auch als Sprecher für Hörbücher tätig – legte der Festivalgast sofort los. Erstes Märchen, das der Schauspieler für den Feiertagsnachmittag ausgesucht hatte, war die Geschichte „Der selbstsüchtige Riese“. Der Riese in Wildes Märchen, den der Vorleser mit tiefer, grimmiger Stimme zum Leben erweckte, verbietet allen Kindern, seinen Garten zu betreten. Gott ist zornig und lässt das Stückchen Erde hinter den hohen Mauern in einen ewigen Winter-schlaf fallen. Schnee und Frost sind dort zu Hause, haben den Nordwind zu Besuch und begrüßen den Hagel als Gast. Frühling, Som-mer und Herbst bleiben aus. Bis eines Tages ein paar Kinder in den Garten kommen und

ihn wieder erblühen lassen. Der Riese erkennt seine Selbstsucht und macht seinen Garten zu einem Spielplatz. Besonders angetan hat es ihm ein kleiner Junge – ein Kind mit Wund-malen an Händen und Füßen. Im Märchen „Die Nachtigall und die Rose“ geht es um einen Studenten, der sich verliebt hat und für seine Angebetete nach einer roten Rose sucht. Eine Nachtigall lässt extra für ihn eine Rose mit ihrem Herzblut erblühen und opfert dafür ihr Leben. Der Student weiß das nicht zu schätzen und wirft die Rose – von der Liebe enttäuscht – achtlos fort. Vorgetragen wurde auch das titelgebende Märchen „Der glückliche Prinz“, das wie die anderen im Jahr 1888 erschienen war. Im Mittelpunkt steht eine kostbare, mit Blattgold, Saphiren und einem Rubin verzierte Statue. Dieser glückliche Ritter ist vom Elend der Men-schen, die in der Stadt leben, so ergriffen, dass er eine Schwalbe bittet, seine Edelsteine und das Gold an die Armen zu verteilen. Schließlich wird die Statue gegen ein Abbild des Bürgermeisters ersetzt, die Schwalbe stirbt. Das Herz des glücklichen Ritters und den toten Vogel aber bringt ein Engel zu Gott. Für den anhaltenden Applaus des Publikums bedankte sich Striesow mit einer märchenhaf-ten Zugabe. Als Überraschung hatte er das Grimm-Mär-chen „Die zertanzten Schuhe“ mitgebracht. „Mein Lieblingsmärchen“, verriet der Schau-spieler.

In Kirdorf wird die Kerb gefeiert

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 27. bis 30. Juni wird in Kirdorf wieder Kerb gefeiert. Doch bevor das Fest am Freitag, 27. Juni, startet gibt es noch einen traditionell wichti-gen Termin. Denn eine Woche vorher wird am Samstag, 21. Juni, von 18 Uhr an der Kerbe-baum von allen teilnehmenden Vereinen am Kirdorfer Kreuz aufgestellt. Diese Handlung war in den frühen Jahren der Kirdorfer Kerb sehr wichtig. Der hohe Baum signalisiert, dass in einer Woche die Kirdorfer Kerb be-ginnt. Gerade in der Zeit wo es keine Tele-kommunikation gab, ein wichtiges Werbemit-tel. „Heute postet man sowas zwar auf Face-book, aber wir wollen die schöne Tradition beibehalten“, so Volker Göbel vom Vorstand des Vereinsrings und Vorsitzender des Vereins Grashoppers Kirdorf. In diesem Jahr ist die Kolpingfamilie Bad Homburg dafür verant-wortlich, dass der Kerbebaum in all seiner Pracht gut zu sehen sein wird. Das Kerbe-baumstellen wird mit Worscht, Bier und Äpp-ler gefeiert. Musikalisch wird das Spektakel vom Fanfarenzug des Club Humor begleitet. Der Freizeitsportverein Grashoppers Kirdorf hat auch im 38. Jahr, wieder einen Biergarten an der Kirdorfer Kerb. Der Biergarten befindet sich auf

dem Gelände von Getränke Wehrheim in der Hauptstraße/Ecke Grabengasse. Dort wollen die Grashoppers ihren Gästen viel bieten. Nicht al-lein durch ihr abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Musikgruppen, sondern auch durch die vielen kulinarischen Schmankerln ha-ben sich die Grashoppers im Laufe der Jahre an der Kirdorfer Kerb einen Namen gemacht. Es gibt aber noch drei weitere Biergärten, die je-weils von einem Verein bewirtschaftet werden und die ihren Gästen ebenfalls Speisen und Ge-tränke bieten werden. Die DJK ist im Schwes-ternhausgarten zu finden, die Kolpingfamilie in der Steingasse und erstmals ist auch der Carne-valverein Heiterkeit mit im Boot und am Park-platz vor dem Brunnen zu finden. Offizielle Er-öffnung mit Fassanstich ist am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr im Biergarten der Kolping. Weitere Highlights der Kerb sind zum Bei-spiel das berühmte Schubkarrenrennen – diesmal „uff de Bach“ mit anschließender Siegerehrung im Biergarten Grashoppers oder die Kolping-Cocktailbar sowie der Festgot-tesdienst am Sonntag, 29. Juni, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes mit anschließender Prozession durch Alt-Kirdorf. Zu allen Veran-staltungen ist der Eintritt frei.

Vereinsabend der IGE mit Vortrag

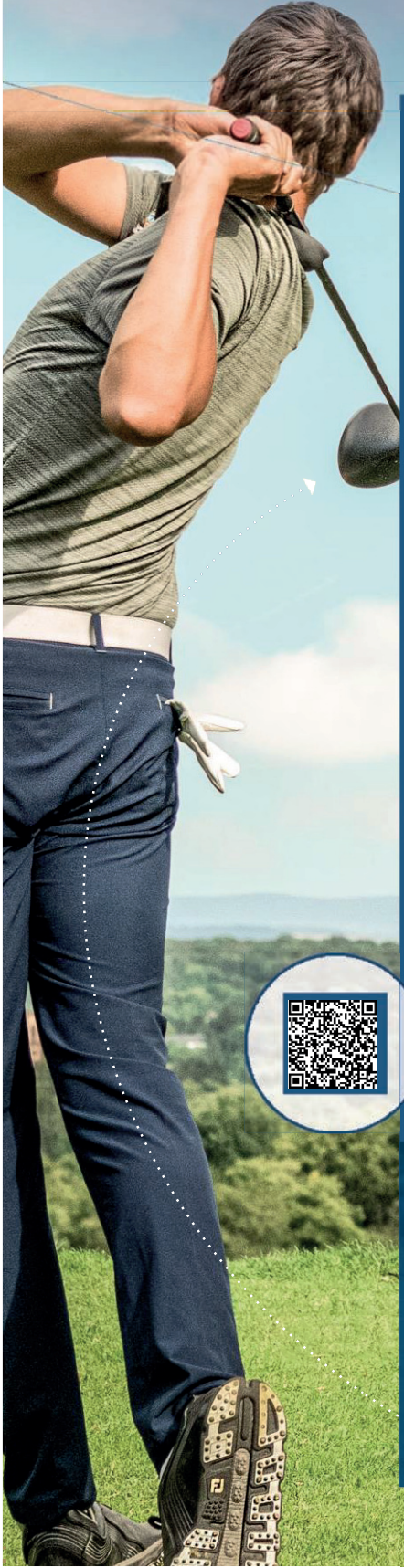
Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 24. Juni, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e.V. (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Hans-Joachim Urban zeigt Schätze aus sei-nem Kurzfilm-Archiv darunter „Neue Flut-lichtmasten am Hauptbahnhof in Frankfurt (1978)“, „S-Bahn Rhein-Main – ein Jahr auf der Baustelle (1981)“, „Neubau des Stell-werks (DRS) in Bad Homburg (1977)“ und weitere. Hans-Joachim Urban ist langjähriger

Vorsitzender des Filmclubs Taunus. Er macht seit weit mehr als einem halben Jahrhundert Kurzfilme und hat unter anderem ganz beson-dere Momente der Eisenbahngeschichte in und um Frankfurt am Main festgehalten. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kit-zenhof 4. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen im Internet unter www.ige-hg.de. Interessenten können sich per E-Mail an info-ige@ige-hg.de wenden.

Anzeige



Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany



Einladung zur
12. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaft 2025

Sonntag, 29. Juni 2025
New Course
Beginn: 09.00 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder
des RHGC sowie alle Golferinnen und
Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg
einschließlich aller Stadtteile haben oder
bei einem in Bad Homburg ansässigen
Unternehmen arbeiten und Mitglied eines
dem DGV oder einem anderen ausländischen
Nationalverband angeschlossenen Clubs
sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der
Ausschreibung auf unserer Homepage
https://homburger-gc.de/wp-content/uploads/2025/06/rhgc_anzeige_stadtmeister-schaften_23_139x420_RZ2.pdf

Die Startgebühr beinhaltet Runden-
verpflegung, Sektempfang und Abend-
veranstaltung mit 3-Gang-Menü und
Verlosung hochwertiger Preise im
Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne
telefonisch unter 06172 306808.



LIVAREA

 Taunus Sparkasse

 WECON
NETZWERK

Alexander Kamp
PGA-Diplom-Golflehrer

 KINOPOLIS
Bad Homburg

 Passions

 GARTENZAUBERWERK

 HUCKS
Lieblingsplatz

 MASSNAHME
HERREN MASSKLEIDUNG

 RHÖN
SPRUDEL

 myostyle
MY OWN BODY STYLE

 F. Supp's Buchhandlung
Lesen mit Bollinger
Leibnizstraße 83 A • 63448 Bad Homburg • Tel. 06172 4957018 • Fax 06172 4957611
buch@supp-bollinger.de • www.supp-bollinger.de

 GOLF HAUS
RESTAURANT
IM KURPARK
öffentliches Restaurant

Anthony Downes
PGA Head Professional

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisler Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisler in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

DEUTSCHLANDS
AUSGEZEICHNETE
ÄRZTE
2025

stern

Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde

Quelle: Stern
Ausgabe Sonderheft 02/2025
Erfassung bis Februar 2025

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche

SieMatic

BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notare

• Arbeitsrecht
• Gesellschaftsrecht **Notare**
• Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-944 17 20 · www.farberhutzel.de

KOMPLETTE THEORIE (KL. B) IN 7 WERKTAGEN!

INTENSIVKURSE

SOMMERFERIEN

05.07. – 12.07.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg	26.07. – 02.08.2025 Filiale Friedrichsdorf
12.07. – 19.07.2025 Filiale Oberursel	02.08. – 09.08.2025 Filiale Oberursel
19.07. – 26.07.2025 Filiale Kronberg	09.08. – 16.08.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg

Mehr Infos und Anmeldung online:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wir stellen vor:
Ihr Kinderzahnarzt
in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, dass sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.

**Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner**

Unsere Leistungen

- Prophylaxe
- Desensibilisierung
- Kinderpsychologische Führung
- Kinderhypnose
- Fissurenversiegelung
- Digitales Röntgen
- Füllungstherapie/Milchzahnkronen
- Lachgasbehandlung

**FOCUS
GESUNDHEIT
TOP
MEDIZINER
2025**
Dr. Nina Teubner
KINDERZAHN-
HEILKUNDE
FOCUS-GEZUNDHEIT.BI

**DEUTSCHLANDS
AUSGEZEICHNETE
ÄRZTE
2025**
stern
Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde
Quelle: Stern
Ausgabe Sonderheft 02/2025
Erfassung bis Februar 2025

Seit 2019 gehören wir erneut zu den besten Kinderzahnarztpraxen Deutschlands! Bereits im siebten Jahr zu den „Top Mediziner“ laut Focus Gesundheit und sind erneut auch auf der Ärzteliste des STERN. Quelle: FOCUS Gesundheit, Ausgabe 02 aus 04/2025 und STERN Ärzteliste 2025 Sonderausgabe 01 aus 02/2025.

Louisenstr. 148 D · Bad Homburg · Tel. 06172 - 9 44 56 90 · www.erstezaehne.de

**Die neue Wasch-Sensation
am Europakreisler**

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

**Sauberes Auto – saubere Umwelt
mit umweltfreundlicher Chemie.**

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72 · 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

Homburger Rotary Clubs sammeln 4000 Euro für die Tafel

Bad Homburg (hw). Mit vereinten Kräften haben die drei Bad Homburger Rotary Clubs – Rotary Club Bad Homburg, Rotary Club Bad Homburg-Kurpark und Rotary Club Bad Homburg-Schloss – beim diesjährigen „Action Day“ ein starkes Zeichen für soziales Engagement gesetzt. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion sammelten die Rotarier Waren im Wert von rund 2000 Euro für die lokale Tafel. Zusätzlich wurde eine Barspende in Höhe von 2100 Euro an die Tafel Bad Homburg überreicht. Der Aktionstag fand unter dem Motto „Hilfe, die ankommt“ statt – und genau das wurde in Bad Homburg eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Zahlreiche Clubmitglieder engagierten sich bei einem örtlichen Supermarkt, informierten Passanten über die Situation bedürftiger Menschen in der Region und baten um gezielte Warenspenden – etwa haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Babynahrung. „Die Resonanz war überwältigend“, berichtet der Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg Felix Hufeld. „Viele Menschen haben spon-

tan mitgemacht und wollten einen Beitrag leisten. Es zeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer Stadt ist.“ Die gesammelten Spenden wurden direkt an die Tafel Bad Homburg übergeben, die derzeit angesichts steigender Nachfrage auf jede Unterstützung angewiesen ist. Die zusätzliche Geldspende der Rotary Clubs soll helfen, dringend benötigte Produkte zu kaufen und logistische Herausforderungen zu meistern. Der „Rotary Action Day“ ist Teil einer bundesweiten Initiative, bei der Rotary Clubs in ganz Deutschland gleichzeitig lokale Projekte unterstützen. Für die Bad Homburger Clubs steht dabei nicht nur die Hilfe selbst, sondern auch der persönliche Einsatz und der direkte Kontakt zur Bevölkerung im Mittelpunkt. „Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis“, so Hufeld. „Es war ein Tag voller Begegnungen, Gespräche und gelebter Solidarität.“ Mit ihrem Engagement setzen die Rotary Clubs ein klares Zeichen: Gemeinsinn und Tatkraft können konkret helfen – genau da, wo Unterstützung gebraucht wird.



Christoph Maas (Rotary), Stefanie Limberg, Leiterin Diakonie Hochtaunus und Felix Hufeld, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg (v. l.) freuen sich über den großen Erfolg der Spendenaktion.
Foto: Rotary Bad Homburg

Freie Plätze für Phantasialand-Ausflug

Bad Homburg (hw). Das städtische Jugendbildungswerk organisiert gemeinsam mit dem JUZ Oberste Gärten am Donnerstag, 31. Juli, einen Ausflug ins Phantasialand nach Brühl, für den es noch freie Plätze gibt. Anmeldung bis Freitag, 27. Juni, per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-hom-

burg.de. Treffpunkt, Abfahrtszeit und weitere Infos folgen nach der Anmeldung. Mitfahren können junge Menschen ab 14 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro pro Person, darin enthalten ist der Eintritt in den Park sowie die gemeinsame Hin- und Rückfahrt (Ermäßigung möglich).

Arbeitsagentur am 20. Juni geschlossen

Bad Homburg (hw). Die Agentur für Arbeit sowie die Geschäftsstellen in Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau sind am 20. Juni online erreichbar. Die Dienststellen bleiben am 20. Juni ganztägig geschlossen. Für alle, die an diesem Tag ein Anliegen haben, stehen die umfangrei-

chen Online-Angebote sowie die BA-mobil App zur Verfügung. Telefonisch und online ist die Agentur für Arbeit von montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr unter 0800-4555500 oder www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bad-homburg zu erreichen.

„FC Prinz Homburg goes Homburger Schloss“

Bad Homburg (hw). Die Schauspieler des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden sind am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr zu Gast im Schloss mit der Veranstaltung „FC Prinz Homburg goes Schloss Bad Homburg“. In der historischen Schlosskirche begeben sich die Darsteller auf die Spuren von Landgraf Friedrich II. und spielen szenische Ausschnitte aus der aktuellen Inszenierung „FC Prinz Homburg“, sehr frei nach Heinrich von Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“. Gemeinsam mit der Dramaturgin Hannah Stollmayer sprechen sie in einem Nachgespräch über die Besonderheiten der Übersreibung eines klassischen Theaterstoffes und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit. Die Veranstaltung ist Teil einer Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) und dem Staatstheater Wiesbaden. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person inklusive eines anschließenden Empfangs. Im Ticketpreis ist weiterhin ein Besuch der Ausstellungen „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ und „Schloss Bad Homburg. Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss“ enthalten. Diese sind vor der Veranstaltung von 17 bis 19 Uhr für Gäste geöffnet. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Der HCV feiert sein neues Zuhause

Bad Homburg (hw). Der Homburger Carnival-Verein (HCV) sorgt seit über 120 Jahren für närrische Stimmung in der Kurstadt – mit Kinderfasching, Gardetanz, Fremdensitzungen, beim Laternenfest und an anderen Stadtfesten. Jetzt hat der Verein ein neues Zuhause gefunden und möchte das mit allen feiern. Am Samstag, 21. Juni, steigt im neuen Domizil, Gluckensteinweg 101, eine große „Open House Party“. Von 11 bis 20 Uhr erwartet die Besucher Tanz und Musik, Cocktails und weiteres leckeres Essen und Getränke sowie Live-Auftritte der Aktiven des Vereins. Die Gäste können so nicht nur Vereinsleben hautnah erleben, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Wanderung zum Sommerfest

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 22. Juni, ist eine Wanderung zum Sommerfest des Wanderclub Kirdorf geplant. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die Wanderung führt durch den Vordertaunus, über das Gartenfeld, Tannenwaldallee, Gotisches Haus und am Gestüt Erlenhof vorbei, zum Wanderheim des Wanderclub Kirdorf. Dort findet ab 12 Uhr das jährliche Sommerfest des Clubs statt. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Mitglieder, Gäste und Freunde sind eingeladen mitzufeiern.

FREITAG
20.
JUNI

SAMSTAG
21.
JUNI

MEGA SPAR-
WOCHENENDE

1250.-

Abholpreis
799.-

BIGSOFA „JENTE“
Cordbezug, Metallfüße,
B286/H92/T124 cm, inkl.
Nierenkissen 4626917.00

AM LAGER
VORRÄTIG
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

25%
AUF MÖBEL

EXKLUSIV
FÜR SIE

porta

Extra sparen
mit den porta
**Gutschein-
tickets**

BIS ZU
50%
AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

20%
EXTRA AUF AUSSTELLUNGSGESTÜCKE

30%
AUF MATRATZEN

**Besser gleich
zu porta.**

15%
AUF FAST ALLES,
WAS IN DIE
TASCHE
PASST

Gilt in den
Abteilungen:
Heimtextilien,
Haushalt, Glas,
Porzellan, Deko
und Lampen

Rabatte ab sofort und
bis 21.06.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dartelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo, Valmondo und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. *3 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025. *4 Ausgenommen sind Gartenmöbel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. *5 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025. Aktionen können bei Erfolg verlängert werden.

Elefantenbaby „Kaja“ erobert die Herzen im Sturm

Kronberg (bs/Sc) – Im Opel-Zoo wurde am 27. Mai nach fast 57 Jahren erstmals wieder ein Elefantenkalb geboren! Nach über 21 Monaten Tragezeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“, auch für ihn ist es das erste Kalb. Seit 1968 ist das weibliche Elefantenkalb der erste Elefanten-nachwuchs bei den einzigen Elefanten Hessens. Die Elefantenpfleger gaben dem Kalb den Namen „Kaja“. Die ersten Tage verbrachte die lebhaft Kleine in der geschützten Umgebung von „Karibas“ Stallung. Hier hat „Kaja“ auch bereits erste Kontakte mit der Elefantenkuh „Lilak“ aufgenommen. Nun wird sie zunächst zeitweise auch auf der Lauffläche im Elefantenhaus für die Besucher zu sehen sein. Bis es ins Außengehege geht, wird es allerdings noch etwas dauern, denn draußen muss erstmal alles „kindersicher“ gemacht werden. Zum Säugen und wenn sie Ruhe benötigen, werden sich die Elefanten aber weiterhin in die Stallungen hinter der Lauffläche zurückziehen, wann immer sie es wünschen. Dann wird eine Kamera das Geschehen im Stall auf einen Monitor im Elefantenhaus übertragen. In der Eingewöhnungsphase wird nur der obere Besucherbereich im Elefantenhaus von 9 bis 17.45 Uhr geöffnet sein. Das Füttern der Elefanten ist im Elefantenhaus vorerst nicht gestattet – bis das Jungtier anfängt, zusätzlich zur Muttermilch auch feste Nahrung zu sich zu nehmen, dauert es ohnehin noch mehrere Monate. Zuletzt kamen im



Hoppla ... ich komme! Foto: Opel Zoo



Das Elefantenjunge „Kaja“ erobert die Herzen der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Opel Zoo genauso, wie die ihrer ersten Zoo-Gäste. Foto: Opel-Zoo

Opel-Zoo die Elefanten „Afrika“ (1965) und „Afrikano“ (1968) zur Welt, damals eine zoologische Sensation: Sie waren das zweite und vierte jemals außerhalb Afrikas geborene Kalb Afrikanischer Elefanten. „Dass wir daran nach so vielen Jahren endlich wieder mit der Geburt eines Jungtiers anknüpfen können, ist für uns ein ganz besonderes Ereignis“, freut sich Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der den Zoo tragenden „von Opel Hessische Zoostiftung“. Über 20 Jahre dauerte es, bis die Voraussetzungen für dieses Ereignis geschaffen waren. Im Februar 2024 stand dann fest: „Kariba“ ist tragend! Die fast zwei Jahre bis zum voraussichtlichen Geburtstermin nutzte das Team im Opel-Zoo für umfassende Vorbe-

reitungen, denn auch für alle Beteiligten im Opel-Zoo war dies die erste Elefantengeburt, die sie begleiten: „Die verantwortlichen Tierpfleger, die Tierärztin und Kuratoren haben gemeinsam ganze Arbeit geleistet, um „Kariba“ und jetzt auch ihr Jungtier bestmöglich zu begleiten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kaufels bei der Vorstellung des Jungtiers. Der Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus Christoph König gratulierte dem Zoo mit einem besonderen Geschenk zur Geburt: Die Stadt übernimmt die Patenschaft für den kleinen Elefanten. An der Seite ihrer Mutter wuselt die kleine „Kaja“ inzwischen neugierig über die Lauffläche im Elefantenhaus, oft auch gemeinsam mit „Lilak“. Nach und nach

wird sie auch die anderen Elefanten näher kennenlernen und in die Herde der Kronberger Elefanten eingebunden werden. „Es war eine spannende, aber auch von vielen Unwägbarkeiten geprägte Zeit“, beschreibt Dr. Uta Westerhüs, stellvertretende Direktorin und Zootierärztin im Opel-Zoo die Zeit vor der Geburt von Elefantenbaby „Kaja“. „Wir standen im stetigen Austausch mit anderen Zooten, denn es gab ja keine Blaupause für die Geburtsbegleitung“. Nachdem „Kariba“ die Geburt aber erfolgreich gemeistert hatte, lief trotzdem nicht alles komplett glatt, denn die noch unerfahrene Elefantenmutter wusste nicht so recht, wie sie ihre kleine Elefantentochter zum Trinken anleiten sollte, so dass das Team der Tierpflegerinnen und -pfleger zunächst die Milch „abmelken“ und „Kaja“ dann mit einer Flasche füttern musste. Jörg Jebram, Kurator, Biologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Opel-Zoo berichtet, dass das Team eine „Handaufzucht“ ver-



Bei Mama ist es am Schönsten. Foto: Scholl

meiden wollte, so dass die Flaschenfütterung immer nah an dem Muttertier erfolgte, um die Bindung der Beiden nicht zu stören. Das große Engagement hat sich gelohnt, denn schließlich war es Kajas Tante „Lilak“, die der kleinen „Kaja“ am Pfingstsonntag zeigte, wo die Zitze zum Trinken bei ihrer Mutter zu finden ist. Eine glückliche Entwicklung, die Gutes für die Zukunft erwarten lässt.

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob
finden!

SCAN ME!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 22. Juni
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 21. Juni
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Guist)
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Seulberg
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Burgholzhausen



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Minor)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 21. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Konfirmandengottesdienst I
11.30 Uhr Konfirmandengottesdienst II

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



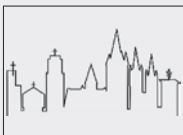
**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst, Gemeinde in Frankfurt-West

Pfarrrei St. Marien



**Kath. Pfarrrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

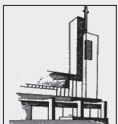
Samstag, 21. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Orgelkonzert



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 21. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 21. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier



**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-4063506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Khalil)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Krieg)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst in Frankfurt-West



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Metz)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Erlöserkirche (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 21. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN

Sterben heißt, umziehen an einen schöneren Ort.

Wir nehmen Abschied von

Andreas Prebeck

* 15. 2. 1966 † 6. 5. 2025



Thea und Max
Uschi und Klaus
Bianca, Nicole und Marcus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. Juni 2025, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
F.Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Hildebrand

geb. Turban

* 23.09.1932 † 11.06.2025



In stiller Trauer
Wolfgang und Elvira Hildebrand
Monika und Friedrich Wagner
Melanie und Patrick Kunz
mit Victoria, Helena und Alexander
Sebastian Wagner und Sandra Filipovic-
Wagner mit Philipp

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 23. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de

Eucharistiefeiern zu Fronleichnam

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. Juni, lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zu besonderen Gottesdiensten ein. Die Eucharistiefeiern werden jeweils mit anschließender Fronleichnamsprozession gefeiert. Auch die Erstkommunionkinder nehmen in ihrer Festtagskleidung an den Gottesdiensten und Prozessionen teil. Die Feier des gemeinsamen Gottesdienstes der Bad Homburger Innenstadt, Kirchorte Heilig Kreuz (Gonzenheim), Herz Jesu (Gartenfeld), der italienischen und philippinischen Gemeinde beginnt um 9.30 Uhr in St. Marien. Anschließend führt die feierliche Fronleichnamsprozession durch die Dorotheenstraße –Löwengasse – Louisenstraße und Waisenhausstraße. Danach Einzug in die Marienkirche mit Te Deum und sakramentalem Segen. Das Pfarrfest rund um die Marienkirche auf dem Kirchplatz schließt sich an mit Foodtruck, Blasmusik, Kuchenbuffet, Kinderspielecke und Turmführung. Kuchen Spenden sind immer willkommen. In St. Johannes in Kirdorf beginnt der Festgottes-

dienst um 9.30 Uhr auf dem Hof des Gemeindezentrums „Schwesternhaus“. Die anschließende Fronleichnamsprozession mit vier Altären nimmt ihren Weg durch den alten Ortskern von Kirdorf zur St.- Johanneskirche. Dort ist der festliche Abschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen. Besonders prächtig sind hier die großen Blumentepiche vor den Fronleichnamsaltären, die Jugendliche und die Frauengemeinschaft legen. Nach der Prozession beginnt das Gemeindefest im Hof des Schwesternhauses mit dem Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill. Im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins gibt es allerlei Spiele für die Kinder. In St. Bonifatius in Friedrichsdorf-Seulberg beginnt um 11 Uhr der Festgottesdienst auf dem Außengelände des Forums in der Ostpreußenstraße vor dem festlich geschmückten Altar mit Blumentepich. Der Festgottesdienst endet mit Te Deum und sakramentalen Segen Bei ungünstiger Witterung feiert die Gemeinde die Gottesdienste um 9.30 Uhr in den Kirchen und um 11 Uhr in St. Bonifatius.

Lebenshilfe Hochtaunus lädt ein

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 25. Juni, von 18 bis etwa 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus folgende Informationsveranstaltung an: „Wer nicht sprechen kann, hat trotzdem viel zu sagen.“ Kommunikation ist mehr als nur das gesprochene Wort. Sie ist ein Grundrecht. Miteinander in Kontakt zu kommen, ist ein Grundbedürfnis und ein wichtiger Bestandteil der Teilhabe an der Gesellschaft. Menschen kommunizieren mit den Augen, den Händen und auch mit dem Mund. Sie haben das Bedürfnis nach Kontakt, Austausch und Kommunikation. Für Menschen, die in ihrer Kommunikation beeinträchtigt sind, ist

eine elektronische Kommunikationshilfe (Talker) eine Möglichkeit der Kommunikation. Ziel dieses Abends ist es zu ermutigen, sich auf eine elektronische Kommunikationshilfe „einzulassen“. Es lohnt sich für alle Beteiligten. Unterstützt Kommunizierende und Interessierte sind eingeladen. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20 in Bad Homburg. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, per Fax an 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Gesucht: Taunuslotsen als Begleiter

Hochtaunus (how). Die 80-jährige Wehrheimerin ist noch erstaunlich fit. Zwar machen die Füße nicht mehr richtig mit, und alles geht etwas langsamer, doch ihr Kopf arbeitet einwandfrei. Deshalb kann sie weiterhin gut allein zu Hause leben. Einkäufe sind organisiert, kleinere Besorgungen im Ort schafft sie problemlos. Doch wenn sie etwa zum Arzt nach Usingen muss, wird es kompliziert: Der Weg zum Bahnhof, das Fahrkartelösen am Automaten, Ein- und Aussteigen in und aus der Bahn – all das stellt sie vor große Herausforderungen. Hier setzt die Idee der Taunuslotsen an. Dieses neue Projekt des Hochtaunuskreises fördert die Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen. Ziel ist ein verlässlicher Begleitdienst, der Betroffene im Alltag unterstützt. Die Taunuslotsen sollen vor allem im öffentlichen Nahverkehr entlang der Taunusbahn aktiv sein. Sie begleiten Fahrgäste von der

Haustür oder Haltestelle zu Terminen, etwa zu Ärzten oder Behörden. Dabei helfen sie beim Ein- und Aussteigen, bedienen Fahrkartenautomaten und geben Orientierung. Die Einsätze werden über eine speziell entwickelte Website, eine Smartphone-App und eine Telefonservicestelle koordiniert. Die Einsätze der Taunuslotsen sind flexibel: Sie dauern maximal vier Stunden. Währenddessen nutzen die Helfer den öffentlichen Nahverkehr kostenfrei. Wer Taunuslotse werden möchte, sollte Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen mitbringen. Eine Schulung bereitet auf die Aufgabe vor. Außerdem sind ein eigenes Smartphone, ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Führungszeugnis erforderlich. Interessierte können sich bereits jetzt informieren. Das Projekt ist per E-Mail an smartes@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-999-1609 erreichbar.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. Juni 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie können durch unbedachtes Vorgehen zwei Menschen in erhebliche Schwierigkeiten bringen. Steuern Sie einen Gegenkurs, bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist!

Stier

21. 4. – 20. 5.

An einem Gerücht, das derzeit die Runde gemacht, ist wahrscheinlich nichts dran: Dennoch können Sie es sich nicht leisten, auf einen Faktencheck zu verzichten.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Passen Sie auf, dass Ihnen der große Fisch, dem Sie seit geraumer Zeit nachstellen, nicht durch die Maschen geht. Das würde eine Menge Unannehmlichkeiten nach sich ziehen.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Zum allgemeinen Erstaunen hat sich Ihre Haltung zu einem bestimmten Projekt deutlich gewandelt: Das liegt wohl daran, dass Sie über neue Erkenntnisse verfügen.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Sie haben zwar aufmerksam die Entwicklung der letzten Tage verfolgt, aber ein Detail übersehen. Nur wenn Sie mit offenen Augen an die Arbeit gehen, entdecken Sie den Fehler.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Auf einmal holen alte Erinnerungen Sie ein: Das ermöglicht Ihnen die Chance, ein Missverständnis aus der Welt zu räumen, das Ihnen schon lange zu schaffen macht.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Die Zeit für die notwendigen Veränderungen ist gekommen: Es wäre sinnlos, die Entscheidung auf die lange Bank zu schieben oder auf die Zustimmung aller Beteiligten zu warten.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Mit dem Kapital, das sich angesammelt hat, können Sie eine größere Anschaffung machen. Bedenken Sie dabei aber, dass auch Ihr Partner seine Freude daran haben sollte.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Lehnen Sie sich im beruflichen Bereich nicht zu weit aus dem Fenster, sondern warten Sie einige Entscheidungen ab, die derzeit von Ihren Vorgesetzten heiß diskutiert werden.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Mit Geschick und Fingerspitzengefühl können Sie jetzt eine Auseinandersetzung schlichten, die in Ihrem Bekanntenkreis schon lange für Besorgnis und Ärger sorgt.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Ein kürzlich begonnenes Projekt scheint es ganz schön in sich zu haben. Jetzt müssen Sie Ihre Flexibilität unter Beweis stellen, damit Sie am Ende erfolgreich sein können.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Sie müssen sich entscheiden, ob Sie bei einem bestimmten Angebot mitmachen oder absagen wollen. Bedenken Sie auf jeden Fall die finanzielle Tragweite des Projekts!

Gutschein.

Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon:06172 1385656

pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Digitale Kompetenz leicht gemacht!

Verstehen, anwenden, durchstarten: Lernen Sie den effektiven, sicheren Umgang mit PC, Smartphone, Apps & KI – praxisnah & verständlich.

Coaching für alle, die mehr erreichen möchten.

Tel. 069-71448900

E-Mail: hey@coach24.me

www.coach24.me

In unwegsamem Gelände setzt die Bergwacht den Helikopter ein.

Foto: Nils Thies

SUDOKU

		7	9					1
4			7			9		
8		9		2				4
		5		6		4	8	
	7						6	
	2	4		3		5		
9				7		8		5
		6			3			9
5					4	7		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	7	2	5	1	3	9	8
3	1	5	9	8	7	2	4	6
8	2	9	6	4	3	1	5	7
5	8	1	3	2	4	7	6	9
7	3	4	1	6	9	8	2	5
2	9	6	8	7	5	4	1	3
9	7	3	4	1	6	5	8	2
1	5	2	7	9	8	6	3	4
6	4	8	5	3	2	9	7	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Digitales für Senioren verständlich erklärt

Bad Homburg (hw). Es ist absolut verständlich, dass sich besonders Ältere in der heutigen schnelllebigen Zeit technisch abgehängt fühlen. Immer die Kinder oder Enkel zu fragen, ist auch nicht immer die Lösung. Seit Anfang des Jahres gibt es hierfür die digitale Sprechstunde. Wer mehr über die Nutzung von Handy, Tablet oder PC erfahren möchte oder konkrete Fragen hat, kommt mit seinem Gerät in das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach. Ehrenamtliche Experten kümmern sich jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr geduldig um neue und wiederkehrende Fragen rund um das Thema der mobilen Plagegeister. Diesmal fällt der Termin auf Donnerstag, 26. Juni. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof, 2. Stock, Burgholz Häuser Straße 2b, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Weitere Infos per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0170-348 5131.

500 Euro vom Land für den Luftsportclub

Bad Homburg (hw). Eine weitere Landeszuwendung in Höhe von 500 Euro aus Lotto-Mitteln erhält der Luftsportclub Bad Homburg, der seine Flugkünste seit Jahrzehnten von Neu-Anspacher Grund und Boden startet und zu den erfolgreichsten Luftsportlern Hessens gehört. Dies berichtet der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU), der sich beim zuständigen Sportministerium, mit Ministerin Diana Stolz an der Spitze, dafür eingesetzt hat.

Arbeit der Bergwacht im Taunus wird anspruchsvoller

Hochtaunus (how). Die Zahl der Einsätze und Unterstützungsleistungen steigt stetig an. Waldbrände, gestürzte Mountainbiker und Wanderer, die Unterstützung des Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Sanitätsdienst, beispielsweise bei Spielen der Eintracht im Waldstation, zeigen, wie vielfältig und anspruchsvoll die ehrenamtliche Arbeit der Bergwacht im Taunus ist. Mehr als 60 Alarmierungen zählte Bereitschaftsleiter Jürgen Windecker, der das Jahr 2024 während der Hauptversammlung der Bergwacht-Bereitschaft „Großer Feldberg“ zusammenfasste. Hinzu kommen Unterstützungsleistungen beispielsweise bei Sanitätsdiensten, Personensuchen oder größeren Schadenslagen. Es kommt sogar vor, dass bei Fußballspielen der Eintracht Frankfurt im Waldstadion die blau-roten Jacken der Bergwacht zu sehen sind. Hier unterstützen sie bei der Rettung von Personen aus den Steilrängen. Die Bergwacht wird immer dann gerufen, wenn Einsätze in schwierigem Gelände zu bewältigen sind – im ganzen Taunus. Das sind zum Beispiel gestürzte Mountainbiker rund um den Feldberg, die den größten Teil der Einsätze prägen. Zeitintensive Einsätze, wie Waldbrände und Personensuchen, binden sehr viel Personal, manchmal über Tage. Trotz der anspruchsvollen Aufgaben sind die Helfer motiviert. Dabei wird die eigene Ausbildung nicht vernachlässigt. Mehr als 3500 Stunden wurden in der Bereitschaft dokumentiert. Die wichtige Jugendarbeit kommt ebenfalls nicht zu kurz. Die Stunden, die freiwillig für die allgemeine Organisation, für die Vorbereitung der Ausbildung und die Nachbereitung der Einsätze aufgebracht werden, sind da noch nicht eingerechnet. Besonders zu erwähnen sind die Ausbildungstage, bei denen die Bergwacht-Bereitschaft Notfallsanitäter-Azubis aus der Region einen Einblick in die Arbeit in schwierigem Gelände gibt. 2024 wurde mehr als 70 Notfall-Azubis geschult. Die Anforderungen an die Bergwacht steigen und damit zeitintensive Ausbildungen. Auf der einen Seite müssen die Helfer selbst eine fundierte notfallmedizinische Ausbildung durchlaufen. Schließlich sind sie oft als Erstes vor Ort. Auf der anderen Seite steht die technische Ausbildung an Klettergerät oder Fahrzeugen. Diese Vielseitigkeit ist auch mit Blick auf zukünftige Großschadenslagen von Vorteil, wie sich beispielsweise vor Jahren bei der Flutkatastrophe im Ahrtal zeigte, bei der viele Luftretter eingesetzt wurden. Das Haupteinsatzgebiet ist und bleibt der Taunus. Für Bereitschaftsdienste wird die Dienststation auf dem Großen Feldberg an Wochenenden und Feiertagen besetzt, die zur Gemeinde Schmittlen zählt. Unter der Woche alarmiert die Leitstelle die Bergretter, ähnlich wie die Freiwillige Feuerwehr, per Melder. Umso wichtiger ist die Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden und den Kreisen. In diesem Sinne dankte Hartmut Müller, der stellvertretende Bürgermeister von Schmittlen, der Bereitschaft. „Wir sind stolz, dass wir hier eine Bergwacht haben“, sagte er. Die vielfältigen Aufgaben müssen koordiniert werden. Dazu wurde die Bereitschaftsleitung verstärkt. Zur stellvertretenden Bereitschaftsleitung wurden Simone Chlebek und Markus Gießen gewählt, die den bisher tätigen Jens Werner ablösen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

24 14

Sonntag

32 20

Samstag

28 17

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

LOKALSPORT



Quarterback Liam Müller (Bad Homburg Sentinels (r.) hat in Pirmasens in der ersten Halbzeit drei Touchdown-Pässe geworfen.

Foto: gw

Bad Homburg Sentinels erwarten Kaiserslautern Pikes

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels eilen in der Football-Regionalliga Mitte von Erfolg zu Erfolg! Auch das vierte Spiel in dieser Saison haben die Schützlinge von Trainer Connor Shannon am Samstag bei den Pirmasens Praetorians glatt mit 60:0 (42:0) gewonnen und sind damit ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht geworden. Die Gastgeber waren auf der Sportanlage in Spesbach gerade mit der Mindestzahl an Spielern angetreten, während die Sentinels trotz einiger Ausfälle mit einem 45-Mann-Kader antreten konnten. Angesichts der klaren Überlegenheit zur Halbzeit wurde die Spielzeit in den beiden letzten Vierteln einvernehmlich auf die Hälfte verkürzt.

In der Defense der Gäste haben diesmal Ras-had Greene, Adrian Deschner, Lam Plan und Christian Wombacher durch Ball-Gewinne („Turnover“) auf sich aufmerksam gemacht. Als sicherer Punkte-Garant erwies sich in Pirmasens Jamie McCulley, der alle acht Erhöhungs-Kicks sicher verwandelte und überdies per Fieldgoal auch noch für das 45:0 der Gäste gesorgt hat. Die Fans der Bad Homburg Sentinels dürfen sich nun auf zwei Heimspiele binnen einer Woche freuen: am Sonntag erwartet der Spitzenreiter um 14 Uhr die Kaiserslautern Pikes im Sportzentrum Nordwest und am 29. Juni die Bad Homburger Footballer um 13 Uhr an gleicher Stelle die Mainz Golden Eagles.

TC Bad Homburg 7:2 gegen Eintracht

Bad Homburg (gw). In der 1. Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 hat der TC Bad Homburg am Samstag das letzte Heimspiel in dieser Saison gegen das sieglose Schlusslicht Eintracht Frankfurt glatt mit 7:2 gewonnen. Mit drei Siegen auf der Habenseite der Tabelle kann das Team um Mannschaftsführer Tobias Kiessling damit bereits vor den letzten beiden Auswärtsspielen in Dachau (am 28. Juni) und in Garching (am 5. Juli) mit den personellen Planungen für die Bundesliga-Saison 2026 beginnen. Das Derby auf der „Baustelle Kurpark“, auf der die Vorbereitungen auf das am kommenden Samstag beginnende WTA-Profiturnier der Damen auf Hochtouren laufen, hat den erwarteten Verlauf genommen. Nach dem ersten Durchgang der Einzel stand es 3:0, wobei Johann Fischhaber, Peter Thelen -bei seinem Saison-Debüt- und Fabian Poth allesamt glatt in zwei Sätzen gepunktet haben. Nach der zweiten Serie der Einzel war beim Zwischenstand von 6:0 die Entscheidung über den Gewinner schon gefallen, wobei nur Tobi Kiessling bei seinem 7:5, 3:6 und 12:10 gegen Florian van Kann über drei Sätze gehen musste.



Fabian Poth ist an zwei Punkten des TC Bad Homburg beim Match gegen Eintracht Frankfurt beteiligt.

Foto: gw

Fußballer treffen sich am 11. Juli

Hochtaunus (gw). Die Vorrunden-Besprechung für die Fußball-Saison 2025/26 findet am Freitag, 11. Juli, im Vereinsheim der TSG Wehrheim auf der Sportanlage „Am Oberloh“ statt. An jenem Abend erfolgt auch die Auslosung für die 1. Runde der kommenden Spielzeit im Krombacher-Kreispokalwettbewerb. Diese beginnt am ersten Wochenende im Au-

gust (2./3.8.) mit dem Pokalwettbewerb und eine Woche später geht es erstmals um Punkte. Als Klassenleiter sind in der Saison 2025/26 Andreas Hartmann (Kreisoberliga), Christian Oppermann (Kreisliga A und Pokal), Harald Hyngar (Kreisliga B) und Marcus Becker (Alte Herren) für den Spielbetrieb zuständig.

terschaften in Berlin erreichte die 18-jährige Marlene Lehmann vom Bad Homburger SC in neuer Bestzeit von 2:30,03 Minuten den 11. Platz über 200 Meter Lagen. **Fußball:** Der SV Teutonia Köppern richtet am Samstag, 28. Juni, ab 13 Uhr ein Kleinfeld-Turnier mit acht Sondermannschaften aus. (gw)

Sport in Kürze

Baseball: In der Gruppe Südwest der 2. Bundesliga haben die Bad Homburg Hornets beim Namensvetter Saarlouis Hornets mit 2:6 und 0:10 zwei weitere Niederlagen kassiert. Am Sonntag um 12 Uhr erwarten die Hornets das Team der Darmstadt Whippets zum nächsten Doubleheader im Sportzentrum Nordwest. **Schwimmen:** Bei den deutschen Jugendmeis-

Erfolgswille und Bescheidenheit braucht ein guter Rope Skipper

Bad Homburg (hw). Anlässlich des zehnjährigen Wettkampfbjubiläums im Hochtaunuskreis hat die Rope Skipping Abteilung der HTG Bad Homburg eine würdige Jubiläumsfeier auf die Beine gestellt und dabei noch einmal auf die anstehende WM-Teilnahme in Japan aufmerksam gemacht. Ehrengast Eberhard Gienger würdigte die solide Sportentwicklung und verlor einen Fallschirm-Tandem-Sprung mit ihm. Eine volle Ballsporthalle bei der HTG Bad Homburg und auf der Turnfläche über 40 Springer, die zu schwungvoller Musik ihr Können zum Besten gegeben haben. Hier wurde den vielen Gästen sofort klar, dass Rope Skipping im Hochtaunuskreis längst keine Randerscheinung mehr ist, sondern eine durchweg positive Entwicklung vollzogen hat. Sichtlich beeindruckt brachte Oberbürgermeister Alexander Hetjes seine Dankbarkeit zum Ausdruck, dass das über die Vereine hinausgehende Engagement der Trainer, Sportler und Eltern zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt und über eine WM-Teilnahme sogar dafür sorgt, den Namen der Stadt Bad Homburg in die Welt zu tragen. Ebenso stolz zeigte sich der Vereinspräsident der HTG Bad Homburg, Werner Voigt, und würdigte insbesondere den offensichtlichen Zusammenhalt bei den Rope Skipping Sportlern sowie das außergewöhnliche Engagement, dass Abteilungsleiterin Michaela Kowalski seit ihrem Wechsel zur HTG Bad Homburg eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Der Ehrenpräsident des Sportkreis Hochtaunus, Norbert Möller, hob indes die professionelle und dabei liebevolle und umsichtige Trainerarbeit von Michaela Kowalski deutlich hervor und ergänzte für die Gäste noch einmal die Besonderheit, dass die ganze Familie Kowalski neben Beruf, Schule und Studium viel Zeit in die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder im Hochtaunuskreis investiere und wie wichtig derartiges Engagement für die Vereine sei. Dass der ehemalige Weltklasseturner Eberhard Gienger als Ehrengast erschien, hat Michaela Kowalski besonders gefreut, hatte sie mit ihm doch vor gut 30 Jahren noch unter ihrem Mädchennamen Michaela Ziegler an

vielen Turnschauen teilgenommen. Auch er hob hervor, wie wichtig es sei, sportliche Leidenschaft zu fördern und Ziele zu haben. Dabei denke er noch heute an die Worte seines ersten Trainers, im Leben immer bescheiden zu sein, und es im Wettkampf dann allen zu zeigen. Aus seinen Erfahrungen als Sportfunktionär wisse er, was es für die Rope Skipping Abteilung finanziell bedeute, ohne Förderung durch den DTB, den qualifizierten jungen Sportlern die Teilnahme an der WM in Japan ermöglichen zu müssen. Daher verlor er einen Fallschirm-Tandem-Sprung mit ihm für diejenigen, die in den kommenden Wochen vor der WM mindestens 300 Euro an die Rope Skipping Abteilung der HTG spenden. Mit dieser attraktiven Ankündigung endete das knapp einstündige Rahmenprogramm und die Gäste konnten sich dank vieler freiwilliger Helfer aus der Rope Skipping-Abteilung noch bei Speis und Trank unterhalten.



Eberhard Gienger und Michaela Kowalski setzen sich gemeinsam für den Rope Skipping Sport ein.

Foto: HTG

Clean-Up-Day der E-Jugend der SGK

Bad Homburg (hw). Beim Fußballspielen geht es nicht nur um Tore und Spielgewinne, auf und abseits des Fußballplatzes zählen auch andere Fähigkeiten wie Teamgeist und Fairplay. Besonders jungen Spielern möchten Trainer Luigi Magurano und Betreuer Markus Wegner von der E-Jugend der SGK diese Werte vermitteln, die die Kinder auch später durch ihr Leben tragen sollen. Dienst an der Gemeinschaft lernen die jungen Fußballer zum Beispiel auch durch die Teilnahme am „Clean-Up-Day“. Bei der Aktion, die zwei Mal pro Jahr stattfindet, geht es darum das Sportgelände am Wiesenborn in Kirdorf von Müll zu befreien. Der Betriebshof Bad Homburg hat für die Ausrüstung gesorgt wie Handschuhe, Müllsäcke und Zangen. Die Mannschaft hat mit vollem Einsatz mitgemacht. Mit großer Motivation, Begeisterung und echtem Teamgeist haben die Kinder

Müll gesammelt, aufgeräumt und damit nicht nur dem Verein, sondern auch der Umwelt und ihrer Heimatstadt etwas Gutes getan. „Ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das gezeigt hat: Zusammen können wir was bewegen – für unseren Sport, unsere Stadt und unseren Planeten“, so Luigi Magurano und Markus Wegner. „Fußball ist für mich mehr als nur ein Spiel – es ist eine Leidenschaft, die verbindet, fördert und begeistert. Als Fußballtrainer stehe ich nicht nur an der Seitenlinie, sondern begleite Kinder und Jugendliche auf einem wichtigen Stück ihres Weges – sportlich wie persönlich“, fasst es Luigi Magurano noch einmal zusammen. „In meinem Training sollen sich Kinder sicher, akzeptiert und motiviert fühlen. Mein Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der Mut, Kreativität und Einsatzfreude gefördert werden“.



Voller Motivation und ausgerüstet mit Zangen und Müllsäcken ist die E-Jugend-Mannschaft rund um den Sportplatz unterwegs, um Müll zu sammeln.

Foto: SGK

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 3. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

ADFC geht auf Tour zum Glühwürmchen beobachten

Wählergemeinschaft Taunusliste will zur Kommunalwahl antreten

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 20. Juni, von dem beeindruckenden Anblick Tausender von Glühwürmchen faszinieren. Die geführte Radtour startet um 20 Uhr am Gotischen Haus und führt über Forstwege zur Saalburg und wer möchte weiter zum Herzberg. Der etwa 20 Kilometer lange Weg hat einige Steigungen, kann aber auch gut ohne Motor bewältigt werden. Im Restaurant erfrischt sich die Gruppe und fährt gegen 22.30 Uhr an den Platz, an dem die Glühwürmchen auf Partnersuche gehen. Der ADFC bitte um Anmeldung bis Freitag 14 Uhr unter www.bad-homburg.adfc.de/. Auskunft erteilt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt unter Telefon 0177-6454895. Die Hohe Straße (Via Regia) verband früher Leipzig mit der Messestadt Frankfurt. Der

ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf radelt am Samstag, 21. Juni, auf dem Kamm zur Ronneburg und genießt dabei die schönen Ausblicke ins Maintal und in die Wetterau. Die Tour beginnt um 9.30 Uhr am Kurhaus in und führt über den Lohrberg auf die Hohe Straße. Durch das Ronneburger Hügelland erreicht die Gruppe schließlich die Ronneburg mit Einkehr im Biergarten. Eine Besichtigung der Burg ist aus Zeitgründen leider nicht möglich. Die Rückfahrt erfolgt über Eichen, Kleinkarben und Bad Vilbel etwas unterhalb der Hohen Straße. Die Tour hat bei 690 Höhenmetern einige Steigungen und erfordert eine gute Kondition oder ein Pedelec. Der Tourenleiter Matthias Senne, der unter Telefon 0172-6373188 erreicht werden kann, fährt ein Fahrrad ohne Motor.

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Juni, wurde im Kronenhof die Wählergemeinschaft „Taunusliste“ gegründet. Die neue Wählergemeinschaft wird zur Kommunalwahl im Frühjahr 2026 im Hochtaunuskreis antreten. Zudem ist beabsichtigt, an Wahlen in weiteren Taunus-, Landkreisen- und Taunusgemeinden teilzunehmen. Der Vorstand der neuen Wählergemeinschaft besteht aus Jean Fiedler aus Schmitten als Vorsitzendem, Udo Güngerich aus Kronberg als stellvertretender Vorsitzender und Carsten Baums aus Bad Homburg als Schatzmeister. Komplettiert wird der Vorstand durch vier Beisitzer: Katarina Brennecke, Olaf-Christian Hund, Bastian Kreienhoop und Ivonne von Leesen. Nach ihrem Selbstverständnis, das Grundlage für die künftige politische Arbeit ist, tritt die

Taunusliste für eine tolerante, freie, diverse und auf sozialen Ausgleich bedachte Gesellschaft ein. Insgesamt steht die Taunusliste für eine progressive, faktenbasierte Kommunalpolitik. Eines der Schwerpunktthemen ist die Gestaltung der Digitalisierung in allen Lebensbereichen. Dabei seien der Taunusliste der kritische Umgang mit digitalen Medien und der Schutz der Privatsphäre besonders wichtig, heißt es seitens der frisch gegründeten Partei. Interessenten können sich per E-Mail an kontakt@taunusliste.de mit Fragen oder Anregungen an die Taunusliste wenden, im Internet unter www.taunusliste.de informieren und zu einer der nächsten Veranstaltungen kommen, die auf der Webseite der Taunusliste angekündigt werden. Neue Mitglieder sind willkommen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig! Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.– So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.– So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete ab sofort Garage in Bad Soden-Neuenhain in Nachbarschaft zum REWE Preis: 80,- €/Monat inkl. aller Nebenkosten. Tel. 06195/903876

Königstein Garage ab sofort zu vermieten. Sgt auch für „Hobby Fahrzeuge“ z.B. Oldtimer! Tel. 06171/53035

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hallo Walter Sailer!

Deine Freunde aus Mülheim möchten wissen wie es dir geht. Wäre schön, wenn du dich einmal melden würdest.

Tel. 0176/38573137

Welcher nette Mann

ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jugendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/91532019 oder Chiffre VT 07/23

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe.

Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Glück & Liebe, ggf. Heirat, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Liebe Witwe Ingrid, 75 J.,** häuslich, warmherzig, ehrlich. Ich liebe es, ein gemütl. Zuhause zu schaffen, zu kochen u. die kl. Dinge im Leben zu schätzen. Suche e. vertrauensvollen Mann für eine schöne gemeinsame Zeit. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie auch gerne daheim sind u. Zweisamkeit vermissen. **Tel. 0176-56841872**

► **Margot, 63 J.,** geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche e. ehrl. Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, Ober-Erlenb. 113 m² zu verkaufen/ 26,- € p. m². Tel. 06081/9588321

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.), Dr. Oliver Jedynak (r.), Stadtrat Tobias Ottaviani (r. oben) gemeinsam mit den Jubilaren und ihren Vorgesetzten. Foto: Stadt

Über 200 Jahre Erfahrung: Stadt zeichnet Mitarbeiter aus

Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus hat die Stadt drei Mitarbeiter für ihre langjährige Arbeit im öffentlichen Dienst gewürdigt. Ebenso wurden drei Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Insgesamt sprechen wir hier über mehr als 200 Jahre Berufserfahrung, Herzblut und Engagement“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seiner Ansprache. „Solche Anlässe geben uns die Möglichkeit, kurz innezuhalten und Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit auszusprechen.“ Stefan Wegfahrt (Revision) und Corinna Goxhufi (Kita Dornholzhausen) blicken auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Eva Jettho, die als geschätzte Leiterin der städtischen Kindertagesstätten besonders hervorgehoben wurde, feiert ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus verab-

schiedete der Oberbürgermeister gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Stadtrat Tobias Ottaviani drei Mitarbeitende in den Ruhestand: Manuela Kmoch-Schramm (Kita Bahnhofstraße) sowie Peter Hett und Ingo Ullrich von den Stadtwerken. „Mit Ihnen geht nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch ein Stück unserer gemeinsamen Geschichte“, so der Oberbürgermeister. In seinen Abschiedsworten richtete er sich auch mit einem kleinen Tipp an die Neu-Ruheständler: „Eure Katze kocht euch keinen Kaffee, euer Hund bringt keine Kekse, und euer Goldfisch lacht nicht über eure Witze – also kommt uns ruhig mal wieder besuchen“. Die Stadt bedankt sich herzlich bei den Jubilaren sowie den zukünftigen Pensionären für ihre langjährige Verbundenheit und ihren unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren der Stadtverwaltung und der Stadtwerke.

„Internationale Frauenzimmer“ besuchen die Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 25. Juni, ab 10 Uhr, wird das Internationale Frauenzimmer Mitte in der Stadtbibliothek erwartet. Schwerpunkt einer Führung, ist die Vorstellung von Büchern zum Erlernen der deutschen Sprache sowie Romanen und Kinderbüchern in verschiedenen Sprachen. Im Anschluss kann ein Bibliotheksausweis mit einer Jahresgebühr von 12 Euro (wobei bestimmte Ausnahmen möglich sind) erworben werden, damit direkt Bücher ausgeliehen werden können. Vorgesehen ist darüber hin-

aus, sich im angeschlossenen Lesecafé Hölderlix danach noch auszutauschen. Auf rund 2300 Quadratmeter bietet die Bibliothek in Haupt- und Zweigstelle einen umfangreichen und vielfältigen Bestand von rund 70000 Medien an – Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Zeitungen und Spiele. Außerdem gibt es einmal im Monat ein mehrsprachiges Vorleseprogramm für Kinder. Anmeldungen von interessierten Frauen sind bei der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt, Hasibe Otter, unter Telefon 06172-1003002 erbeten.

101 Humboldtschüler stellten sich der „BIG Challenge“

Bad Homburg (hw). Dieses Jahr hat die Humboldtschule mit Schülern ebenso wie 5903 andere europäische Schulen am Fremdsprachenwettbewerb „The BIG Challenge“ teilgenommen, in dem in englischer Sprache Wissen zu den Themen englische Grammatik, Wortschatz und Landeskunde abgefragt wurde.

Der jährlich stattfindende Wettbewerb kostet 4,50 Euro Teilnahmegebühr pro Schüler und wird in der Schule, beispielsweise während der Englischstunden, geschrieben. In diesem Jahr haben gleich vier Englischlehrerinnen der HUS ihre Klassen beziehungsweise einzelne Teilnehmer angemeldet. In 45 Minuten waren 45 Fragen in vier Schwierigkeitsstufen aus den verschiedenen Bereichen per multiple choice zu beantworten.

Gabriele Kremer, Leiterin des Fachbereichs Sprachen an der Humboldtschule lobt die Leistungen bei Preisverleihung: „Wir sind sehr stolz auf die vielen engagierten Schülerinnen und Schüler der HUS, die bei diesem internationalen Wettbewerb ihr Können unter Beweis gestellt haben. Herzlichen Glückwunsch an alle, die teilgenommen haben, und besonders an unsere Gewinnerinnen und Gewinner.“ Insgesamt nahmen an der HUS in diesem Jahr 101 Schüler der Klassen 5-9 teil. In den Jahrgangsstufen 5, 6 und 9 konnten unsere Humboldtschüler sogar bessere Durchschnittsnoten erzielen als der landes- und bundesweite Durchschnitt.

Den jeweils ersten Platz auf Schulebene, der mit jeweils einer Medaille und einer Power Bank als Preise belohnt wurde, erreichten Hanna Heil (Klasse 5e), Ambla Sulaj (Klasse 6f, Platz 9 in Hessen, Platz 40 bundesweit), Arda Isbir (Klasse 7g, Platz 20 in Hessen, Platz 105 bundesweit) und Stamen Jvanov (Klasse 9e).

Die Zweitplatzierten auf Schulebene waren Amelie Blunck (Klasse 5e), Luna Dilara Oecal (Klasse 6b), Philipp Zoells (Klasse 7g) und Yujin Kim (Klasse 9e). Sie wurden

mit Ansteckern und Schlüsselanhängern belohnt.

Zusätzlich zu diesen Auszeichnungen gab es für zahlreiche Schüler noch Zusatzpreise wie Spielehefte, englische Lektüren, Schulplaner, Stickerbögen, Audiobook-Zugänge, USB Sticks, Kalender, Schlüsselbänder und große Flaggen englischsprachiger Länder.

Außerdem erhalten alle ein Teilnahmezertifikat sowie einen Bleistift und ein Poster. Erstmals gab es an der Humboldtschule in diesem Jahr eine große Preisverleihung in feierlichem Rahmen mit allen Teilnehmern, um die Ergebnisse angemessen zu würdigen.



Lehrerin Beate König überreicht eine Urkunde an Stamen Jvano. Foto: HUS

Zu krank für den Job – berufliche Alternativen finden

Bad Homburg (hw). Ist die Gesundheit beeinträchtigt, kann sich dies auch auf die berufliche Tätigkeit auswirken und vielleicht sogar einen Jobwechsel erforderlich machen. Wie es beruflich weitergehen kann, wenn die Gesundheit nicht mehr mitspielen könnte, ist Thema des digitalen Informationsangebotes „Zu krank für Ihren Job? Ihre beruflichen Alternativen“ am Donnerstag, 26. Juni von 17 bis 18 Uhr.

Özlem Cümbüş und Steffi Bartel, Berufsberaterinnen für Menschen im Erwerbsleben, geben praktische Tipps, wie Interessierte neue berufliche Wege entdecken und ihre Stärken

und Fähigkeiten auch in anderen Bereichen einsetzen können. Auch über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und die dazugehörigen Anlaufstellen wird informiert. Interessierte können sich direkt auf der Homepage www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitaler-donnerstag anmelden. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Teilnehmer automatisch per E-Mail, sobald Sie sich für die Veranstaltung registriert haben.

Der Vortrag findet im Rahmen des digit@len Donnerstags statt und ist eine Initiative mehrerer Arbeitsagenturen, unter anderem auch der Agentur für Arbeit Bad Homburg..



Lehm neu entdecken – Wohngesunde Inneneinrichtung

(DJD). Ein gesundes Zuhause – das wünscht sich fast jeder. Doch wer ökologisch bauen oder renovieren möchte, fragt sich oft: Ist das nicht teuer und kompliziert? Die gute Nachricht: Clevere Lösungen wie Lehm-Trockenbauplatten vereinen Nachhaltigkeit, Wohnkomfort und DIY-Charme. Aus natürlichen, schadstofffreien Materialien hergestellt, sorgen sie für ein spürbar besseres Raumklima, reduzieren Schadstoffe, absorbieren Gerüche und wirken schalldämmend. Die Platten lassen sich wie klassische Trockenbauelemente montieren – sägen, schrauben, verspachteln. So entstehen im Handumdrehen wohngesunde Wände, die das Raumklima spürbar verbessern. Heimwerker, die Lust aufs Selbermachen haben, finden unter www.naturbo.de/videos leicht verständliche Video-Tutorials sowie Tipps zur Planung und Umsetzung.



Mit Lehm-Trockenbauplatten können Heimwerker Innenauskleidungen mit wohngesundem Lehm selbst verwirklichen. Foto: DJD/Naturbo

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**
Tel. 06171/6941 543
**[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**



Nach einem Jahr des Austausch und persönlicher Entwicklung durch das Mentoring-Programm feiern die Frauen ihren Erfolg.
Foto: Unternehmerinnen-Netzwerk

Mentoring-Programm für Unternehmerinnen geht weiter

Bad Homburg (hw). Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung endete der erste Durchlauf des Mentoring-Programms des Unternehmerinnen-Netzwerks Bad Homburg. Dabei handelt es sich um ein einjähriges Pilotprojekt, das gezielt den unternehmerischen Austausch, die persönliche Entwicklung und eine verbesserte geschäftliche Positionierung der Mentees unterstützen soll. Das Programm startete im Juni 2024 mit acht Tandems. Es richtete sich an Unternehmerinnen in der eher frühen Phase ihrer Selbstständigkeit und wurde als kostenfreies Pilotprojekt für die Dauer von zwölf Monaten konzipiert. Die Tandems aus erfahrenen Mentorinnen und engagierten Mentees blicken auf ein intensives Jahr der Zusammenarbeit zurück, das von Offenheit, gegenseitiger Unterstützung und beruflichem Wachstum geprägt war. Die Resonanz ist überaus positiv: Die Mentees berichten von gesteigertem Selbstbewusstsein, klareren Strategien für ihr unternehmerisches Handeln sowie einem gestärkten Netzwerk. Zwei von ihnen sind inzwischen selbst Mitglieder im Unternehmerinnen-Netzwerk geworden. Bei den regelmäßigen Treffen profitierten die Mentees von den Erfahrungen gestandener Unternehmerinnen in puncto strategischer Karriereplanung, Selbstorganisation, Akquise, Potenzialanalyse und Feedback zu persönlichen Themen. Der feierliche Abschluss fand am 23. Mai in Bad Homburg statt: Nach

einer Stadtführung mit Ruxandra Jotzu, die historische Unternehmerinnen aus Bad Homburg in den Rundgang einbezog, trafen sich die Beteiligten zum gemeinsamen Abendessen und Austausch mit weiteren Mitgliedern des Netzwerks. Die Vorsitzende des Vereins, Vera Brosinger, selbst Mentorin, unterstrich dabei die gegenseitige Bereicherung durch die Kombination frischer Perspektiven und Erfahrungswissen. Mentee Julia Voigtmann-Engel sagte: Meine Mentorin Peggy Norbistrath hat mir immer zugehört, Mut gemacht, mich inspiriert. Ich traue mich jetzt sichtbar zu sein und habe in diesem Jahr nicht nur neue Kunden gewonnen, sondern auch Selbstvertrauen.“ „Birgit Kirchner hat mir durch ihre Lebenserfahrung wertvolle Perspektiven eröffnet und mich mental gestärkt. Ich verfolge meine beruflichen Visionen nach meiner Elternzeit nun mutig und klar“, beschrieb Mentee Julia Stocker die Zeit mit ihrer Mentorin. Aufgrund des Erfolgs ist bereits die Fortsetzung des Programms geplant: Ab Herbst geht es in die Planung, um im Jahr 2026 mit einem weiteren Mentoringprogramm zu starten. Am Donnerstag, 3. Juli, können selbstständige Frauen und Unternehmerinnen das Netzwerk kennenlernen. Um 19.30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Social Media im Business“ im Familienzentrum Heuchelbach mit anschließendem Networking statt.

Accadis pflanzt Bäume und veranstaltet ersten Charity Run

Bad Homburg (hw). Im Rahmen ihrer Initiative „#accadisgoesgreen“ setzte die accadis Hochschule gleich zwei bedeutende Impulse für Umweltbewusstsein und gesellschaftliches Engagement. Nach einer Pflanzaktion im eigenen Bildungswald fand am 16. Mai der erste „accadis Charity Run“ statt. Bereits zum vierten Mal machten sich Studenten, Mitarbeiter und Lehrer der accadis gemeinsam mit dem Team vom Herzenswald Schmitten sowie Mitarbeitern von Hessen-Forst an die Arbeit, um weitere Bäume im accadis Bildungswald zu pflanzen. Unterstützt wurden sie dabei auch vom Präsidenten der Hochschule, Professor Dr. Florian Pfeffel, und Maximilian Müllerleile, Schulleiter der accadis International School. Mit rund 280 neu gepflanzten Setzlingen wurde bei dieser Aktion die Marke von insgesamt 1000 Bäumen überschritten. Neben bereits etablierten Baumarten wie Bergahorn, Spitzahorn oder Wildkirsche erweiterten diesmal Buche, Weißtanne und Esskastanie die Artenvielfalt im Waldstück. Mit dem Projekt setzt sich die Bildungseinrichtung für den Klimaschutz ein und trägt maßgeblich zur Wiederaufforstung im Taunus bei. Bei der Premiere des accadis Charity Run engagierten sich rund 30 Studenten, Dozenten und Mitarbeiter der accadis Hochschule für den guten Zweck. Innerhalb von zwei Stunden legten die Teilnehmer insgesamt 943 Runden – rund 377 Kilometer – zurück und erliefen dabei eine Spendensumme von 8.600 Euro. Unterstützt wurden drei gemeinnützige

Organisationen: der Frankfurter Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“, „Mission to Marsh“, die sich für die Renaturierung deutscher Moore einsetzt und der Verein „Weißer Ring“, der Gewalt- und Kriminalitätsoffern Unterstützung bietet. Die Teilnehmer traten in drei Teams an, jeweils für eines der Spendenziele. Die gesammelte Summe setzte sich aus 7.050 Euro Unternehmensspenden und 1.550 Euro Einzelspenden der Läufer zusammen. Die Verteilung der Spenden erfolgte anteilig auf Basis der gelaufenen Runden. Besondere Auszeichnungen gingen an Erik Mahnke, der mit 58 Runden die größte Distanz absolvierte, sowie Luca Zilly, der mit 41 Runden die höchste Einzelspende in Höhe von 1.130 Euro erzielte. Beide wurden mit einem großzügigen Reisegutschein von Ameropa-Reisen belohnt: Zwei Übernachtungen in Wien inklusive Frühstück für zwei Personen. Der accadis Charity Run wurde von zahlreichen Partnerunternehmen aus dem Hochschulnetzwerk unterstützt. Zum Abschluss des Charity Runs kamen Teilnehmer und Unterstützer zu einer After-Run-Feier auf dem Campus zusammen, bei der auch die Siegerehrung stattfand. „Mit Aktionen wie diesen möchten wir zeigen, dass verantwortungsbewusstes Handeln und gesellschaftliches Engagement zur DNA unserer Hochschule gehören“, so Alina Weber, Leiterin des „#accadisgoesgreen“-Teams. „Ich freue mich, dass so viele Mitglieder unserer Community mit Begeisterung mitmachen – ob im Wald oder auf der Laufstrecke.“



Beim ersten Charity-Run der accadis Hochschule kommt die stolze Summe von 8.600 Euro für wohltätige Zwecke zusammen.
Foto: accadis

STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Zeitung

Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins an Herrn Caruso: caruso@hochtaunus.de

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.taunus-nachrichten.de

Verkäufer/in (m/w/d)
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. von 6.00 – 8.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr mela.nauber@gmail.com, Mobil: 0151 1242 1442



Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Technischer Kundenbetreuer (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen für unsere technische Abteilung einen technischen Kundenbetreuer (m/w/d) für nachfolgende Aufgaben:

- Wohnungsübergaben und -abnahmen durchführen
- Schadensmeldungen bearbeiten und Instandhaltung koordinieren
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt über unsere Karriere-Webseite.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Bürokraft

1/2tags für Restaurant in Bad Homburg gesucht. Computerkenntnisse vorausgesetzt.

Ristorante Vinoteca
MARIO FIORENTINO
61348 Bad Homburg, Louisen Arkaden 80-82
Tel. 06172 – 688 1066

„FSJ“ gesucht!

Wir suchen für das Schuljahr 2025/26 eine/n **Fachabiturienten/in oder Abiturienten/in** zur Mithilfe im Unterricht, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Vergütung ca. 330,-€ monatlich (inkl. Mittagessen)
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel.: 06172-77 85 19 · E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6 · 61381 Friedrichsdorf

Die Ev. Kirchengemeinde Oberstedten sucht zum 01.07.2025 oder später eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

(Festanstellung in Teilzeit, mit 8 Wochenstunden).

Weitere Informationen und die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.evangelisch-oberstedten.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Weinbergstr. 25, 61440 Oberursel
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de



Pelz- & Goldankauf



Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung.
Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Fr 20	Sa 21	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold

- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen

- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

98,50 €

PRO GRAMM



Porzellan



Wir kaufen Geigen aller Art an

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck

Altgold

Bruchgold



ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und
Ledermänteln aus Glatt oder
Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis
von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und
Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in
breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten,
Trachten, Porzellan,
Gobelinbilder, Nähmaschinen,
Fotoapparate, Vorwerk
Staubsauger, Spinnräder,
antike Figuren, Teppiche,
Bilder, Geweihe Bilder,
Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz



Aktions-Woche 20.06. - 28.06.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von
Reparaturbedürftigen
Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder
Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



Wir kaufen Spirituosen aller
Art: Cognac, Whiskey, Gin,
Likör, Sekt, Wein, Champanger

Bisam



Nutria



Persianer



Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr